



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Landkreis vergab Studienbeihilfe an Medizinstudenten

Weitere fünf Stipendien wurden in Finsterwalde übergeben



Eingebettet von den Förderern des Stipendienprogramms: Gesundheitsdezernent Roland Neumann, Landrat Heinrich-Jaschinski, Thomas Hettwer von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ und Klinikum-Geschäftsführer Michael Neugebauer die angehenden Mediziner Thomas Kendzierski (Martin-Luther-Universität Halle), Robert Klunker (Friedrich-Schiller-Universität Jena), Linda Speter (Universität Leipzig) und Romy Freigang (Universität Leipzig). (nicht auf dem Bild Zhiyi Zheng aus China (Universität Leipzig)

Auch in diesem Jahr unterstützt der Landkreis Elbe-Elster Nachwuchskräfte im Bereich Medizin mit einem Stipendienprogramm. Für weitere fünf Studenten wurden Stipendien im Wert von

jeweils maximal 24.000 Euro vergeben. Der Landkreis, das Elbe-Elster-Klinikum und die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ haben die finanziellen Mittel bereitge-

stellt und diese während einer Feierstunde am 3. Dezember 2013 im Krankenhaus Finsterwalde symbolisch überreicht.

Lesen Sie weiter auf Seite 3!



9. Kreispräventionstag des Landkreises Elbe Elster.

Peter Hans: Wer Lebensqualität sichern will, muss sich um Sicherheit kümmern.

7

Fahrplananpassung Elbe-Elster

Am 15. Dezember 2013 findet bei den europäischen Bahnen der jährliche Fahrplanwechsel statt. Die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH nutzt diesen Termin, um einzelne Fahrplanänderungen umzusetzen.

13



Weihnachtliche Werke aus mehreren Jahrhunderten präsentiert die „Meißner Kantorei 1961“ am 14. Dezember in der Alt-Herzberger Fachwerkkirche.

14

Anzeige



Auch zu viele
Ratenzahlungen?

Darf's ein bisschen weniger sein?

Ein Kredit. Eine Rate. Meine Sparkasse.



Sparkasse
Elbe-Elster

In der Region. Für die Region.

Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

REISEBÜRO *Belitz*



TAGESFAHRTEN 2014

„Das Große Fest der Besten“ Velodrom Berlin (TV-Aufzeichnung) Fahrt im Komfortreisebus, Eintrittskarte in der gebuchten Preiskategorie für das Velodrom Berlin, Beginn der Veranstaltung: 20:15 Uhr	10.01.2014	ab 79,- €
Musicals „Die Gefährten“ oder „Hinterm Horizont“ in Berlin Fahrt im Komfortreisebus, Eintrittskarte in der gebuchten Preiskategorie, Musical „Die Gefährten“ für das Theater des Westens, Beginn: 14:30 Uhr Musical „Hinterm Horizont“ für das Theater am Potsdamer Platz, Beginn: 14:30 Uhr	12.01.2014	ab 102,- €
Internationale „Grüne Woche“ 2014 in Berlin Fahrt im Komfortreisebus, zzgl. Eintritt (Eintrittskarten können am jeweiligen Tag bei unserem Fahrer erworben werden, 11,- € pro Person)	täglich vom 17.01. - 26.01.2014	27,- €
Faschingsprogramm mit Gitte & Klaus in „Günther's Volksmusikschänke“ Fahrt im Komfortreisebus, Mittagessen, Faschingsprogramm „Rumba, Ramba, Zamba...“ mit Gitte & Klaus und Musikanten, Kaffeegedeck und Tanz	27.02.2014	79,- €
Zwickau mit Automobilmuseum & Burg Schönfels Fahrt im Komfortreisebus, Stadtführung in Zwickau, Mittagessen als Wahlgericht, Eintritt & Führung im August Horch Museum, Kaffeegedeck auf der Burg Schönfels	12.03.2014 14.10.2014	68,- €
Frauentagsfahrt „Ins Blaue“ (08.03.2014 bereits ausgebucht) Fahrt im Komfortreisebus, Reisebegleitung vom Reisebüro Belitz , kleine Überraschung vom Bäcker mit Kaffee, Begrüßungsschnaps, Ausflugsprogramm „Ins Blaue“, Mittagessen, Kaffee & Kuchen, bunte Frauentagsfeier mit Überraschungsprogramm, Musik und Tanz, Abendessen	06.03.2014 07.03.2014 09.03.2014	84,- €

MEHRTAGESFAHRTEN 2014

Wintertraum 2014 - ein Alpenmärchen im 4-Länder-Eck 5x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel „Weisses Kreuz“ in Feldkirch, 5x Halbpension, Winterpunsch mit einem herzlichen „Grüß Gott“, Schnapsverkostung im Bregenzerwald, Rundfahrt durch den Bregenzer Wald mit Schwarzenberg, Lindau und Bregenz, Ausflug in die Schweizer Bergwelt nach Chur und Arosa, Zugfahrt mit der Rhätischen Bahn von Chur nach Arosa und zurück, Rundfahrt über das Fürstentum Liechtenstein, Werdenberg und Appenzell nach St. Gallen - Fahrt über den Flexenpass bis nach Zürs und Lech, Stadtrundgang in Feldkirch, alle Rundfahrten mit örtlicher Reiseleitung, österreichisches Souvenir bei der Abreise	6 Tage 23.02. - 28.02.2014	499,- €
Balkan - Schmelztiegel zwischen Orient und Abendland Reisebegleitung vom Reisebüro Belitz , 11x Übernachtung in guten Hotels der Mittelklasse während der Rundfahrt, 11x Halbpension, Stadtrundfahrten/-gänge in: Ljubljana, Zagreb, Belgrad, Sarajevo, Mostar, Dubrovnik, Split und Zadar, Eintritte inklusive: Belgrad: Kuca Cvijeca (Titos Grab), Sarajevo: Tunel Spasa (Kriegsmuseum und Tunnel), Mostar: Oski Mehmed Pasina Moschee sowie Türkisches Haus, Dubrovnik: Franziskaner Kloster mit Alter Apotheke sowie Rektorenpalast, Cetinje: König Nikolas Palast, Split: Diokletianspalast, ganztägige Rundfahrt durch Montenegro mit Reiseleitung, ganztägiger Ausflug nach Albanien mit Reiseleitung, Eintritt und Besichtigung Plitvicer Seen, Kurtaxe	12 Tage 11.03. - 22.03.2014	1.189,- €
Südschwedenknaller mit Malmö – kurz, knackig, lecker Reisebegleitung vom Reisebüro Belitz , Begrüßungsschnaps, Imbiss aus der Suppenküche am Anreisetag, 2x Übernachtung an Bord des Fährschiffes von TT-Line Travemünde-Trelleborg-Travemünde in 2-Bett-Innenkabinen, 2x Frühstücksbuffet, 2x Captain's Abendbuffet inkl. Bier, Wein, Kaffee und Softgetränken, Stadtrundfahrt in Hamburg, Möglichkeit zur Hafensrundfahrt in Hamburg (Extrakosten), Südschwedenrundfahrt mit Stadtrundfahrt in Malmö, Stadtrundfahrt/-gang in Travemünde und Lübeck	3 Tage 28.03. - 30.03.2014	299,- €
Saisoneroöffnung am Lago Maggiore - Auf zur Kamelienblüte - Komm ein bisschen mit nach Italien... Reisebegleitung vom Reisebüro Belitz , Begrüßungsschnaps, Imbiss aus der Suppenküche am Anreisetag, 1x Zwischenübernachtung in Südtirol, 4x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel „Milan Speranza Au Lac“ in Stresa, 5x Halbpension, Stadtführung in Bergamo, Ausflug inkl. Bootsfahrt und Eintritt zu den Borromäischen Inseln mit Reiseleitung, Rundfahrt Lago Maggiore mit Reiseleitung, Ausflug nach Mailand mit Reiseleitung, Kurtaxe	6 Tage 31.03. - 05.04.2014	589,- €
Flusskreuzfahrt entlang des Rhein auf der „A-ROSA SILVA“ - alle Ausflüge und Getränke inklusive Reisebegleitung vom Reisebüro Belitz , alle Ausflugsfahrten im Belitz Reisebus , Schifffahrt auf der „A-ROSA SILVA“ ab/bis Köln, 4x Übernachtung in der gebuchten Kabine (Außenkabine), VollpensionPlus in Buffetform mit Schaukochen inkl. Tafelwasser zu den Hauptmahlzeiten, 1 Flasche Mineralwasser pro Person und Tag auf der Kabine, Getränke an Bord des Schiffes inklusive , Stadtrundfahrt/-gang in Heidelberg am 05.04., Stadtrundfahrt/-gang in Straßburg am 06.04., Ausflug zum Kloster Eberbach inkl. 6er Weinprobe am 07.04., Stadtrundfahrt/-gang in Köln am 08.04., alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung, freie Teilnahme an der Bordunterhaltung, freie Nutzung der meisten Bordeinrichtungen (z.B. Fitness, Sauna), Hafengebühren, Gepäcktransport an/von Bord	5 Tage 04.04. - 08.04.2014	ab 749,- €

**Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit
& einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014!**

Die neuen Kataloge sind da! Gern senden wir Ihnen diese per Post zu.

Markt 7
04924 Bad Liebenwerda
Tel.: 035341/2849

Am Markt 8
04910 Elsterwerda
Tel.: 03533/160640

Berliner Straße 5
03238 Finsterwalde
Tel.: 03531/710130



Fortsetzung Titelseite

Aus Sicht des Elbe-Elster-Klinikums mit seinen drei Standorten ist die Studienbeihilfe ein Erfolg, war sich der Geschäftsführer Michael Neugebauer sicher. „Mit der erstmaligen Einführung des Programms im Wintersemester 2010/2011 wussten wir“, so Neugebauer, „es wird unser Ärzteproblem und die Sicherstellung der medizinischen Versorgung im Landkreis Elbe-Elster kurzfristig nicht lösen. Doch in der Langfristigkeit haben wir als Klinikum als erste erkannt, dass das Stipendium ein Erfolg wird. Wenn es bestehen bleibt, sollte uns um den ärztlichen Nachwuchs in der Region nicht bange sein“, so der Klinikleiter weiter. Nach der vom Kreistag 2010 beschlossenen Richtlinie können Medizinstudenten für die Dauer von bis zu 4 Jahren eine monatliche Beihilfe in Höhe von 500,00 Euro erhalten, die an einer deutschen Universität die Fachrichtung Medizin studieren und den ersten Abschnitt der ärztlichen Prüfung nach der Approbationsordnung für Ärzte bestanden haben. Insgesamt konnten 2013 fünf Medizinstudenten in das Förderprogramm aufgenommen werden. Auch für Landrat Christian Heinrich-Jaschinski steht fest: „Wir sind mit der gehobenen Grundversorgung durch das Elbe-Elster-Klinikum und einem im Vergleich noch recht dichten Netz niedergelassener Ärzte gut aufgestellt. Die Sicherung des medizinischen Nachwuchses ist deshalb ein wichtiges Anliegen, für das ich mich von Anbeginn mit Nachdruck einsetze“. Deswegen hat der Landkreis

2010 eine Studienbeihilfe für werdende Mediziner ins Leben gerufen, die zum Ziel hat: den medizinischen Nachwuchs in unsere Region zu holen und hier möglichst sesshaft zu machen. Mit der finanziellen Starthilfe will der Kreis langfristig dafür sorgen, dass Ärzte zwischen Elbe und Elster in der Qualität und Dichte zur Verfügung stehen, wie sie benötigt werden. Neben dem langfristig angelegten Stipendienprogramm hat sich der Kreistag wiederholt zur Weiterentwicklung der Elbe-Elster-Klinikum GmbH als Unternehmen in kommunaler Trägerschaft bekannt. Damit sind aber auch Erwartungen verbunden. Das Klinikum ist gefordert, seine Angebote kontinuierlich zu entwickeln und, wo möglich, zu erweitern. Doch da gibt es auch Hürden auf dem Weg. Der Medizinerangel gehört dazu. Er verschont auch das Klinikum nicht. Aber, das Unternehmen hat die Flucht nach vorne angetreten und bereits eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um sich für den Medizinernachwuchs attraktiv zu machen. Die Studienbeihilfe für Medizinstudenten ist ein Teil davon und trägt für das Klinikum bereits Früchte. Zwölfmal hat der Landkreis die Studienbeihilfe bisher vergeben, 2013 kommen fünf weitere Empfänger dazu. Fünf Absolventen, die in der Vergangenheit davon profitierten, nahmen bereits ihre Tätigkeit im Elbe-Elster-Klinikum auf und absolvieren dort Teile ihrer Facharztausbildung. Dazu gehören 3 x Innere Medizin, 1 x Anästhesie, 1 x Chirurgie. (hf)



Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Romy Freigang bei der Unterzeichnung der Studienbeihilfe. Die angehende Medizinerin kann sich gut vorstellen, Hausärztin im ländlichen Bereich zu werden.

Anzeigen

**FRÖSCHKE
FILA**



Winterpreise

Union Halbsteine	225,- €/t
Rekord Halbsteine	235,- €/t
Rekord Ganzsteine	245,- €/t
Steinkohle fein	290,- €/t
Steinkohle grob	295,- €/t

Alles Endpreise ab Hof FILA inkl.
MwSt. und kostenfreier Anlieferung

**Finsterwalde
Am Holländer 19
03531-2251**

**FRÖSCHKE
FILA**



**Große
SCHROTT-
ANNAHMEAKTION**

Nur für kurze Zeit zahlen wir
120,- € je Tonne
(vom 16. - 20.12.2013)
**Montag - Freitag 9 - 16 Uhr
Samstag nach Vereinbarung**

**Finsterwalde
Am Holländer 19
03531-2251**

**Vermessungsbüro
Dipl.-Ing. Frank Rückert**



Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur



Planeberg 22
14913 Jüterbog

Tel. 03372 / 432 516
Fax 03372 / 432 528
e-mail: vb_rueckert@t-online.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de

**EKZ Falkenberg, Friedrich-List-Str. 6
Gewerbeflächen zu vermieten:**

Läden mit ca. 74 m², 84 m²

Büros mit ca. 208 m²

SB-Markt mit ca. 690 m² zzgl. Bäckerei
mit ca. 37 m² und Metzgerei mit ca. 85 m²

Günstiger Mietpreis - provisionsfrei

Interessenten wenden sich bitte an:

Tel. 09131/6 90 80 - 46

VEGIS Immobilien

Rolf Schweitzer Diplom-Ingenieur

Öffentlicher bestellter Vermessungsingenieur

Berliner Straße 23
04924 Bad Liebenwerda

Telefon (03 53 41) 3 06 90

Fax: (03 53 41) 3 06 91

Mobil: 01 71 58 01 938

E-Mail: info@vermessung-schweitzer.de

www.vermessung-schweitzer.de

Ämtliche Lagepläne
Ämtliche Flurkartenauszüge

Gebäudeeinnmessungen
Bauvermessungen

Teilungs- und Grenzvermessungen
Absteckungen

Aus der Kreisverwaltung

Seit Anfang Dezember erhältlich

Die Dauerkarte zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung, Gutscheine für Eintrittskarten und ein brandneues Buch über das Schloss Doberlug! Sie haben noch keine Weihnachtsgeschenke für Ihre Freunde, Bekannten und Verwandten? Rettung in Sicht! Ab sofort kann die Dauerkarte für die Erste Brandenburgische Landesausstellung bezogen werden. Die Dauerkarte bietet die Möglichkeit, die große kulturhistorische Ausstellung mehrmals zu besuchen - für nur 25 Euro. Wer sich nicht nur einmal auf die Reise in die ebenso spannende wie spannungsvolle preußisch-sächsische Geschichte begeben will, wer sich wiederholt in die Betrachtung seiner Lieblingsobjekte vertiefen möchte,

dem gibt die Dauerkarte die Gelegenheit. Denn Sie wissen ja: Die Brandenburgische Landesausstellung ist eine Sonderausstellung, und die Objekte, die das wissenschaftliche Team des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG) europaweit aus den unterschiedlichsten Museen, Archiven und Depots für Sie im Doberluger Schloss zusammenführt, werden dort nur vom 7. Juni bis zum 2. November 2014 zu sehen sein! Apropos Schloss: Natürlich können Sie Ihren Lieben auch die neue Publikation über das Schmuckstück Doberlug-Kirchhains auf den Gabentisch legen: Stefanie Leibetseders „Schloss Doberlug - Nebenresidenz der Wettiner“ ist ab dem 9. Dezember über den

Buchhandel zu beziehen. Und da ja nun schon so viel von Weihnachten die Rede war: Das Team der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern von Elbe-Elster ein besinnliches und erholsames Weihnachtsfest und einen guten Start in „das Jahr der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung“! Erworben werden kann die Dauerkarte beim Kulturtouristischen Informationszentrum (KTI) in der Poststraße 6a in Doberlug-Kirchhain, Tel. 035322 / 688 85 12, beim Sängerstadtmarketing e. V., Markt 1 in Finsterwalde, Tel. 03531 / 71 78 30 sowie im Museumsshop des HBPG im Kutschstall, Am Neuen Markt 9 in Potsdam, Tel. 0331 / 620



85 50. An diesen Vorverkaufsstellen ebenfalls erhältlich: Gutscheine für Eintrittskarten zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung zum Preis von 9 Euro. Informationen, Tickets, Führungen Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG), Führungsbüro Erste Brandenburgische Landesausstellung Tel. 035322 / 6888 - 525 service@brandenburgische-landesausstellung.de www.brandenburgische-landesausstellung.de [facebook.com/Wo.Preussen.Sachsen.kuesst](https://www.facebook.com/Wo.Preussen.Sachsen.kuesst)

Anzeigen

food-industrie-service
reinigung, hygiene & dienstleistung gmbh

Qualität – Zuverlässigkeit – Kontinuität

**Ihr bundesweit tätiger
Dienstleistungs-Partner für**

- Betriebsreinigung
- Beratung in Hygienefragen
- Sonderreinigung
- Unterhaltsreinigung

Hauptsitz: Postfach 11 11 53 · 23521 Lübeck
Tel.: 04 51 / 98 92 01 10
E-Mail: info@food-industrie-service.de

Niederlassungen: Bensheim, Finnentrop,
Heilbad Heiligenstadt und Altlandsberg/Berlin

www.food-industrie-service.de

Der nächste Kreisanzeiger erscheint
am **18. Dezember 2013.**



localbook

- lokal
- crossmedial
- tagesaktuell
- werben
- informieren



www.localbook.de

Landrat begrüßte Gäste aus Partnerkreisen in Herzberg

Austausch über Wirtschaftsfragen/Abfallentsorgung, Landwirtschaft und erneuerbare Energien im Fokus

Landrat Christian Heinrich-Jaschinski hat am 19. November Unternehmensvertreter und Verwaltungsfachleute aus den Partnerlandkreisen Nakielski und Ratibor (Polen) sowie aus dem Märkischen Kreis in Nordrhein-Westfalen in Herzberg begrüßen können. Die Gäste nahmen an einem Wirtschaftsforum in der Kreisstadt teil, zu dem der Landrat eingeladen hatte. An dem regen Gedankenaustausch beteiligten sich aus dem Gastgeberlandkreis der Geschäftsführer der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbh (RWFG), Jens Zwanzig, der Fachdezernent Eberhard Stroisch und der Vorsitzende des Kreisbauernverbandes Elbe-Elster, Kurt Tranze, sowie der Geschäftsführer der Röderland GmbH, Manfred Stahr. Die Idee zu dem Wirtschaftstreffen entstand bei Besuchen in den Partnerkreisen. Zuletzt wurde der Wunsch an Christian Heinrich-Jaschinski bei seiner Antrittsvisite in Ratibor in der Wojewodschaft Schlesien im April herangetragen. Während der zahlreichen Gespräche hatten beide Seiten das Interesse an wirtschaftlichen Kontakten betont. Themen wie erneuerbare Energien, Landwirtschaft, Forst- und Waldbewirtschaftung sowie Hochwasserschutz sollten daraufhin vertieft werden. Die konkrete Umsetzung in Form eines ersten Kennenlernens mit Partnern vor Ort fand jetzt im Landkreis Elbe-Elster statt.

Die Gäste aus Polen, die in den Bereichen Wasserversorgung und -entsorgung, Abfallwirtschaft, Landwirtschaft und erneuerbare Energien tätig sind, interessierten sich zum Beispiel für Themen wie die Herstellung von Biogas, die Produktion und Wirkungsweise von Windkraftanlagen sowie die energetische Nutzung von landwirtschaftlichen Produkten. Dazu wurden am 20. November konkrete Besichtigungstouren angeboten. Die Gäste hatten sich darauf sorgfältig vorbereitet und stellten gezielt ihre Fragen. Bei der Röderland GmbH wurde zum Beispiel die Herstellung von Biogas erklärt, beim Betriebsbesuch beim Abfallentsorgungsverband „Schwarze Elster“ in Lauchhammer ging es u. a. um die bedarfsgerechte Entsorgung aller Haushalte sowie von gewerblichen und öffentlichen Einrichtungen. Der abschließende Betriebsbesuch führte dann zur Vestas Blades Deutschland GmbH nach Lauchhammer. Dabei handelt es sich um eine Tochtergesellschaft der Vestas Wind Systems A/S Unternehmensgruppe aus Dänemark - dem Weltmarktführer im Bereich Windenergieanlagenherstellung. Am Standort Lauchhammer mit mittlerweile 600 Beschäftigten werden Rotorblätter im Megawatt-Bereich gefertigt. Sie werden weltweit an Projekte der Unternehmensgruppe geliefert und kommen so-

wohl im Onshore- als auch im Offshore-Sektor zum Einsatz. Im Anschluss zeigten sich die polnischen Delegationen und die Partnerschaftsbeauftragte des Märkischen Kreises, Isabelle Schöneborn, sehr angetan vom ersten gemeinsamen Wirtschaftstreffen. „Die Auswahl der Unternehmen, der Austausch mit hiesigen Entscheidungsträgern der Wirtschaft und die Organisation kamen bei unseren Gästen sehr gut an. Mir haben die Unternehmens- und Landwirtschaftsvertreter versichert, dass der Besuch in unserer Region für sie ein Gewinn war und sie viele Hinweise und Anregungen für die eigene Umsetzung mitnehmen konnten“, sagte der Geschäftsfüh-

rer der RWFG, Jens Zwanzig, der zusammen mit dem Partnerschaftsbeauftragten des Landkreises Elbe-Elster, Dieter Jagode, das Wirtschaftstreffen vorbereitet hatte. Jens Zwanzig sicherte den Gästen für die Zukunft weitere Unterstützung bei der Zusammenarbeit mit hiesigen Unternehmen zu. Nach dem positiven Auftakt soll es schon bald eine Fortsetzung geben. Aus dem Partnerlandkreis Nakielski wurde der Wunsch nach einem weiteren Austausch zu Wirtschaftsfragen betont. Eine entsprechende Einladung wurde zum Abschluss des Besuchs in Elbe-Elster zusammen mit dem Dank an die Organisatoren ausgesprochen. (tho)



Landrat Christian Heinrich-Jaschinski begrüßte in der Kreisstadt Herzberg Unternehmensvertreter und Verwaltungsfachleute aus den Partnerlandkreisen Nakielski und Ratibor (Polen) sowie aus dem Märkischen Kreis in Nordrhein-Westfalen zum gemeinsamen Wirtschaftsforum.

Richtfest für neue Rettungswache Uebigau gefeiert

Für die neue Rettungswache Uebigau in der Torgauer Straße hat der Rettungsdienst des Landkreises Ende Oktober Richtfest gefeiert. Bis April 2014 soll der Neubau mit einem Stellplatz für einen Rettungswagen seiner Bestimmung übergeben werden. Die derzeit bei der Stadt Uebigau-Wahrenbrück angemietete Ret-

tungswache in der Beiersdorfer Straße entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen des Gesundheits- und Arbeitsschutzes. Außerdem können auf dem vorhandenen Stellplatz keine Rettungsfahrzeuge der neuen Generation untergebracht werden. Der Neubau der Rettungswache befindet sich in unmittelbarer Nähe

zum alten Standort, so dass es zu keinen Änderungen des Ausrückebereiches kommen wird.

Für die Rettungswache wurden insgesamt 400.000 Euro in den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster eingestellt. Die Projektierung und Baubetreuung hat das Ge-

bäudemanagement des Landkreises Elbe-Elster übernommen.

Der Werkleiter des Eigenbetriebes Rettungsdienst, Reiner Sehring, bedankte sich bei den beteiligten Firmen und Behörden für die geleistete Arbeit und wünschte dem Bau eine planmäßige und unfallfreie Fertigstellung

Landkreis zahlte Hochwasser-Soforthilfe vom Land aus

Rund 540.000 Euro an 122 Betriebe ausgereicht/ILB bewilligt weitere Anträge

Das Land hatte zur Überwindung von Notlagen durch das Hochwasser an Elbe und Schwarzer Elster im Juni schnelle Hilfen zur Verfügung gestellt, die durch den Landkreis ausgezahlt wurden. Damit sollte allen Geschädigten kurzfristig und unbürokratisch über die erste Not hinweg geholfen werden. „Die Mittel wurden wirklich zügig vom Landkreis ausgezahlt. Die ersten Soforthilfen konnten wir wenige Tage nach dem Hochwasser am 21. Juni überweisen. Die letzte Zahlung haben wir am 15. August angewiesen. 122 Betriebe erhielten danach eine Soforthilfe bis maximal 5.000 Euro vom Land. Insgesamt haben wir Geld in Höhe von rund 540.000 Euro an Betroffene ausgereicht“, sagte der Erste

Beigeordnete, Dezernent und Kämmerer des Landkreises Elbe-Elster, Peter Hans. Als Ansprechpartner für die Unternehmen/landwirtschaftlichen Betriebe stand die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH und für Privatpersonen das Gebäudemanagement des Landkreises bereit. Unternehmen konnten bis zu 5.000 Euro Soforthilfe erhalten, wenn Schäden an betriebsnotwendigen Einrichtungen oder dem Betriebsvermögen entstanden waren. Bei landwirtschaftlichen Betrieben war die Auszahlung der Soforthilfe für Schäden an überfluteten Feldern möglich, da die landwirtschaftlich genutzten Flächen zu den betriebsnotwendigen Einrichtungen eines landwirtschaftlichen Betriebes zu rechnen sind.

Die Felder wurden insofern den Betriebsgebäuden gleichgestellt. Neben der Soforthilfe des Landes konnten landwirtschaftliche Betriebe weitere Zuwendungen von Bund und Land zum Ausgleich von Schäden infolge hochwasserbedingter Überschwemmungen im Jahr 2013 bis zum 30. September beim Landkreis beantragen. Dabei ging es im Wesentlichen um einen teilweisen finanziellen Ausgleich von Schäden auf Acker- und Grünlandflächen, wo die betroffenen Landwirte aufgrund des Hochwassers Einkommensminderung durch Erlösausfälle verkraften mussten. 80 landwirtschaftliche Betriebe reichten beim Landkreis ihre Anträge ein. Sie machten Schäden von rund 6,6 Millionen Euro auf einer Fläche von

rund 7.200 Hektar (Acker- und Grünland) geltend. Über die Bewilligung entscheidet die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB).

Darüber hinaus haben die vom Hochwasser betroffenen Kommunen und Zweckverbände im Landkreis bis zum 30. September ihre hochwasserbedingten Schäden einschließlich der Gefahrenabwehr in Höhe von insgesamt rund 4,4 Millionen Euro beim Landkreis angemeldet. Dort wurden die Aufstellungen zunächst auf Plausibilität geprüft. Die Kommunen und Zweckverbände wurden aufgefordert, die Zuwendungsanträge über den Landkreis bei der ILB einzureichen. Die Investitionsbank des Landes entscheidet auch in diesen Fällen über die Bewilligung von Mitteln. (tho)

Zeit der Adventskonzerte naht

Aus den Unterrichtsräumen der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ klingt es bereits seit vielen Wochen sehr weihnachtlich. Gleich nach den Herbstferien wurde mit

den Vorbereitungen der traditionellen Adventskonzerte begonnen. Solisten, Kinder der musikalischen Früherziehung, Musiziergruppen und Orchester werden in den unterschied-

lichsten Besetzungen bei den jetzt beginnenden Adventskonzerten im Landkreis mitwirken. „Von Besinnlichkeit merken unsere Schüler und Lehrer eigentlich nicht viel in

diesen Wochen. Für sie ist es mehr eine Zeit, in der sie mit großem Engagement Vorfreude und Besinnlichkeit vermitteln“, so Musikschulleiter Thomas Prager.

„Weihnachtsprogramm unserer Jüngsten“

14.12.2013/15:00 Uhr in der Aula der Oscar Kjellberg Oberschule Finsterwalde

Unter diesem Motto stellen die Kinder der Musikalischen Früherziehung vor, was sie im Unterricht erlernen. Mit 4 - 6 Jahren zeigen sie schon erstaunliche

Dinge: Tänze sind geprobt, Instrumente kommen zum Einsatz und natürlich wird gesungen. Viele Elemente der ganz natürlichen Beschäftigung mit Musik kommen zum Einsatz. Besonders hübsch anzusehen sind auch die Kostüme, die von den

Eltern liebevoll hergestellt wurden. Nicht zu unterschätzen ist die Anspannung und das Lampenfieber der kleinen Künstler, wenn sie zum ersten Mal auf einer großen Bühne stehen. Unter der Regie von Kathrin Bergener erlebt das Publikum

ein geschlossenes Weihnachtsprogramm, welches von jungen SchülerInnen ergänzt wird, die sich sehr emsig auf ihren Instrumenten vorbereiten. Besonders für Familien mit jüngeren Kindern ist diese Veranstaltung sehr zu empfehlen.

„Bläserweihnacht“

20.12.2013/19:00 Uhr Stadtkirche Doberlug-Kirchhain

Besonders stimmungsvoll ist dieses letzte Weihnachtskonzert im Kalenderjahr 2013.

Alle Mitwirkenden geben hier noch einmal ihr Bestes. Unter der Regie von Andreas Ber-

gener, Chris Poller und Lars Weber hören wir die Highlights aus dem Repertoire vom Jugendblasorchester, dem Pop-Chor und der Weberknechte. Die schöne Atmosphäre in der Stadtkirche befördert die feierliche Stimmung, sodass „Gänsehautfeeling“ vorpro-

grammiert ist. Konzertante Beiträge sind ebenso im Programm enthalten wie natürlich traditionelle Weihnachtslieder. Moderiert wird das Konzert aus den Reihen des Jugendblasorchesters, man kann sich auf Episoden aus dem Alltag des Orchesters freuen und auf

musikgeschichtliche Hintergründe einzelner Konzertbeiträge.

Über das Konzerterlebnis bekommt man zudem einen Eindruck von der wunderbaren Zusammenarbeit der Fachgruppen an der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“.

Peter Hans: Wer Lebensqualität sichern will, muss sich um Sicherheit kümmern

9. Kreispräventionstag des Landkreises Elbe Elster

Nach acht Kreispräventionstagen mit wechselnden Themen und Orten im Landkreis Elbe-Elster, widmete sich der diesjährige Tag am 23. November im „Haus des Gastes“ Falkenberg einer Bestandsaufnahme zum Thema Sicherheit im ländlichen Raum. Sicherheit, Ordnung und Ruhe nimmt man im Alltag als Selbstverständlichkeit hin. Sicherheit zählt zu den wichtigsten Grundbedürfnissen der Bevölkerung und ist wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität. Polizei, Justiz, Behörden und Verwaltungen sowie eine Vielzahl gesellschaftlicher Gremien, aber auch private Sicherheitsdienste leisten hier ihren ganz spezifischen Beitrag zur Vorbeugung und Bekämpfung von Ordnungsstörungen und Straftaten in unserer Region. Schon seit Jahren kümmert sich der Kreispräventionsrat des Landkreises Elbe-Elster um eine nachhaltige und abgestimmte Präventionsarbeit auf diesem Gebiet. Das gilt umso mehr, da der demografische Wandel eine „Ausdünnung“ des ländlichen Raumes hinsichtlich seiner Bevölkerung mit sich bringt und dennoch dem Bedürfnis nach Sicherheit und Ordnung auf hohem Niveau

auch zukünftig Rechnung getragen werden soll. Doch Sicherheit und das damit einhergehende Gefühl ist nicht nur unter dem Aspekt der Kriminalität zusehen. Es bezieht auch Hochwasserschutz und Straßenverkehr ebenso ein wie Gewalt oder alle Mitwirkenden in der Rettungskette. Praxisberichte, wie von Toralf Kohl Revierpolizist aus Elsterwerda, Thilo Richter, Amtsdirektor im Amt Schradenland oder von Andrea Wagenmann, Leiterin Ordnungsamt Falkenberg, belegen das fast täglich. So lud der Kreispräventionstag zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch mit allen Akteuren ein.

Allgemein bekannt ist, Elbe-Elster gilt seit mehreren Jahren als sicherster Landkreis im Land Brandenburg, doch das kommt nicht von ungefähr. Peter Hans, Vorsitzender des Kreispräventionsrates weiß, das ist nicht nur auf die Arbeit einer professionell aufgestellten Organisation wie der Polizei zurückzuführen. Es hat auch mit der vielfältigen Unterstützung einer breiten Bevölkerungsschicht Landkreis zu tun. Peter Hans: „Wir wünschen uns alle einen Landkreis und in ihm Heimat-

gemeinden, in denen es ruhig und friedfertig zugeht, Gastfreundschaft mit an oberster Stelle steht“. Nur über das Zusammenspiel von Erziehung, Bildung, Gesundheit, Stadtplanung und innere Sicherheit kann Gewaltprävention langfristig und nachhaltig Erfolg versprechend sein. Natürlich muss man im ländlichen Raum auf die funktionierende soziale Selbstkontrolle in den Kommunen setzen. Alle Akteure im Kreispräventionsrat wollen aber gleichzeitig bei Gewalt, Belästigung, Misshandlung, Einbruch und Rechtsextremismus mehr Zivilcourage in der Bevölkerung fördern und das Bewusstsein für mehr Hilfsbereitschaft und Solidarität entwickeln. Und hier geht es vom Neubauviertel bis zum abgelegenen Bauernhof. Polizeioberrat Thomas Ballerstaedt, Leiter der Polizeiinspektion Elbe-Elster stellte auch die Frage: „Darf Sicherheit im ländlichen Raum anders als in der Großstadt sein?“ Sicher nicht. Das Sicherheitsbedürfnis mit all seinen Facetten ähnelt sich, wenn es auch in der Großstadt vieles komprimierter ist. Aber, in Elbe-Elster gibt es eine funktionierende Dorfgemeinschaft statt Anonymität einer

Großstadt. Er lobte den Menschenschlag der E-E Bewohner. Der Zusammenhalt und der Wille Probleme zu lösen ohne sofort die Polizei zu rufen, sind größer. Als Leiter der Polizeiinspektion Elbe-Elster weiß er aber auch, was künftig auf die Polizei zukommt. Bis 2011 gab es den „Schutzbereich Elbe-Elster“ mit ca. 250 Mitarbeitern. Danach sei man durch die Polizeireform mit ca. 200 Mitarbeitern als „Polizeiinspektion“ gestartet. Heute versehen 185 Mitarbeiter ihren Dienst.

Für 2020 sind ca. 150 Mitarbeiter vorgesehen. Allein die Kriminalpolizei mit 20 Beamten ist bereits bei der Sollzahl angekommen. Impulse für das Kommunale Präventions-Management gab Markus Kober, Geschäftsführer des Europäischen Zentrums für Kriminalprävention in Münster. Bürgerbeteiligung, Zivilcourage, Informationsaustausch und eine überbehördliche Vernetzung sind für ihn Zielsetzungen in die Zukunft.

Präventionsprojekte, die gut sind und offensichtlich auch wirksam funktionieren, sich nicht nur ausschließlich als temporäre „Durchläufer“ darstellen. (hf)



Peter Hans, Vorsitzender des Kreispräventionsrates



Informationsstände und Beratungsstellen zum Thema Sicherheit boten auch Gelegenheit zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch.

Brandschutzbelehrung bei der Freiwilligen Feuerwehr

Die Hausmeister des Landkreises Elbe-Elster werden jährlich zum Arbeitsschutz belehrt. In diesem Jahr erfolgte Anfang November die Arbeitsschutzbelehrung zum Thema „Brandschutz“. Marcel Kupillas, Sachbearbeiter vorbeugender Brandschutz und gleichzeitig stellvertretender Zugführer bei der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde, gab zum Anfang eine kleine theoretische Unterweisung. Darin enthalten waren „Welche Brandklassen gibt es und wie löscht man sie am besten“. Nach diesen sehr interessan-

ten 45 Minuten ging es zur Praxis. Durch die FFW staunten unsere Männer nicht schlecht, als es eine spektakuläre Fettexplosion gab. Kaum war der Schock verdaut, mussten sie an die Arbeit, nämlich zum Feuer löschen. Gekonnt erstickten die Hausmeister einen Dieselbrand, bei dem auch Teamwork gefragt war. Für die Bereitstellung der Materialien und der Durchführung verschiedener Brandarten bedanken wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde.

Tom Prautzsch



Aktuelles aus der Kreisvolkshochschule/ Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich (RBA)

Am 22.11.2013 war es endlich so weit:

Nach zwei Wintersemestern anspruchsvoller Ausbildung und mehreren Zwischenprüfungen konnten die Teilnehmer/innen des Lehrganges zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Beruf Landwirt/Landwirtin des Kurses LwM 4 in Bad Liebenwerda die Abschlusszeugnisse aus den Händen der Prüfungsausschussmitglieder entgegennehmen.

Der aktuelle Kurs zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Beruf Landwirt/Landwirtin begann planmäßig am 15.10.2013 mit 15 Teilnehmer/innen.

Die KVHS/RBA plant mit Beginn im **Oktober 2014** einen weiteren Lehrgang. Anmeldungen sind bereits jetzt möglich.

Doch zuvor wird auf **die nächsten Kurse** hingewiesen:

- **5126-PFS Vorbereitung auf den staatlich anerkannten Abschluss „Sachkundenachweis Pflanzenschutz“** vom 28. bis 29.01.2014 und am 31.01.2014, Prüfungstermin 06.02.2014.



- **5124-G Fortbildungstage für Gärtner** vom 03. bis 04.02.2014.

Bei beiden Kursen sind noch einige Plätze frei, sodass noch Anmeldungen entgegengenommen werden.

Ute Hennig

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Los 25 - Akustikbekleidungen, Sanierung Sängerstadtgymnasium, Haus 2

- a) Auftraggeber:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2501, Fax: 03535 46-2634
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster,
Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
- b) gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer 45/2012
- c) Elektronische Vergabe:
nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote: keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) Art des Auftrages:
Bauleistungen
- e) Ausführungsort:
Sängerstadtgymnasium, Haus 2
Straße der Jugend 1
03238 Finsterwalde
- f) Art und Umfang der Leistung:
Los 25 - Lieferung und Montage von Akustikbekleidungen an Wänden
Fabrikat Alu-Wall der Firma raum AKUSTIKS,
Egelsbach oder gleichwertig
Gesamtmenge ca. 420 qm
- g) Planungsleistungen:
nein
- h) Unterteilung in Lose:
nein
- i) Ausführungsfristen:
II./III. 2014
- j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
zugelassen
- k) Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle, Frau Zedler
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Bewerbung bis Mittwoch, 08.01.2014
Die Unterlagen werden kostenfrei digital versandt.
Dies erfolgt nur nach entsprechender schriftlicher Anforderung.
- l) Zahlung:
Kostenbeitrag für die Zusendung der Unterlagen in Papierform: Los 25: 5,00 EUR
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Zahlungsvermerk: 45/2012, Los 25
IBAN: DE61 180510003300101114

BIC: WELADED1EES

Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

Der Zahlungsvermerk „45/2012, Los 25“ ist unbedingt anzugeben.

Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

n) Ende der Angebotsfrist:

Donnerstag, 23.01.2014 bis zum Eröffnungstermin

o) Angebote sind zu richten an:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster

p) Sprache:

Deutsch

q) zur Angebotseröffnung

zugelassene Personen:

Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

Angebotseröffnung:

Donnerstag, 23.01.2014, 10:00 Uhr

Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
2. OG, Beratungsraum 246
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg

r) Geforderte Sicherheiten:

entsprechend Vertragsunterlagen

s) Zahlungsbedingung:

entsprechend Vertragsunterlagen

t) Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten

Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der

Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für

die Präqualifikation von Bauunternehmen

(Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass

die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind

oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis

der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt

„Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von

Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die

vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn,

die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall

reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunter-

nehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation

von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt

werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-

klärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage

der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Be-

scheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil

der Ausschreibungsunterlagen.

v) Zuschlagsfrist:

28.02.2014

w) Auskünfte erteilt:

Anschrift siehe a)

Vergabeprüfstelle:

entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Neubau einer Rettungswache - Los 8: Maler- und Tapezierarbeiten

- a) Auftraggeber:
Eigenbetrieb
Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster
An der Lanfter 5
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-4450, Fax: 03535 46-4448
Angebote sind einzureichen: Landkreis Elbe-Elster,
Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
- b) gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer 04/2013
- c) Elektronische Vergabe:
nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote:
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) Art des Auftrages:
Bauleistungen
- e) Ausführungsort:
Rettungswache
Torgauer Straße 29 d
04938 Uebigau-Wahrenbrück
- f) Art und Umfang der Leistung:
Los 8 - Maler- und Tapezierarbeiten
Tapezierarbeiten
48 qm Glasfasergewebe mit Anstrich
Malerarbeiten
220 qm Wandanstrich auf Innenputz MG P II,
310 qm Wandanstrich auf Innenputz MG P IV bzw.
GK-Platten,
95 qm Deckenanstrich auf Betonflächen,
21 qm Deckenanstrich auf GK-Platten,
46 qm Deckenanstrich auf OSB-Platten,
72 lfd. m Holzbalken, innen mit Lasur streichen,
Abwicklung 24/14/24 cm,
20 qm Holzschalung im Bereich Dachüberstand streichen,
21 lfd. m Holzbalken im Außenbereich streichen,
Abwicklung 24/14/24 cm,
55 qm Epoxid-Versiegelung von Betonfußboden
- g) Planungsleistungen: nein
- h) Unterteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: 10.02.2014 - 14.03.2014
- j) Änderungsvorschläge/Neben-
angebote: zugelassen
- k) Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle, Frau Zedler
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
e-Mail: ZAS@lkee.de

Bewerbung bis: Mittwoch, 18.12.2013

Unterlagen in Papierform sind kostenpflichtig.

Versand der Ausschreibungsunterlagen: 20.12.2013

Mit Ablauf der Bewerbungsfrist, ab 19.12.2013 stehen die Ausschreibungsunterlagen kostenlos auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg unter den dortigen Bedingungen zur Verfügung.

- l) Zahlung:
Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen: 5,- EUR
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
IBAN: DE61 18051000 3300101114
BIC: WELADED1EES
Zahlungsvermerk: Vergabe-Nr. 04/2013, Los 8
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
Der Zahlungsvermerk „04/2013, Los 8“ ist unbedingt anzugeben.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) Ende der Angebotsfrist:
Donnerstag, 09.01.2014 bis zum Eröffnungstermin
- o) Angebote sind zu richten an:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
- p) Sprache: Deutsch
- q) zur Angebotseröffnung
zugelassene Personen:
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
Angebotseröffnung:**09.01.2014, 10:00 Uhr**
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
2. OG, Beratungsraum 246
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg
- r) Geforderte Sicherheiten:
entsprechend Vertragsunterlagen
- s) Zahlungsbedingung:
entsprechend Vertragsunterlagen
- t) Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- u) Eignungsnachweise:
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
Es gilt die VOB/A Fassung 2012.
Angaben nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 a) bis i) VOB/A
Die Nachweise können durch Einzelnachweise erbracht werden oder durch Eigenerklärungen. Das Formular für die Eigenerklärung ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.
Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Präqualifizierte Unternehmen müssen zum Nachweis ihrer Eignung die Nummer angeben, unter der das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen ist.
- v) Zuschlagsfrist:
Freitag, 31.01.2014
- w) Auskünfte erteilt:
Anschrift siehe a)
- h) Vergabepflichtstelle:
entfällt

Preisträger zum Projekttag „Schüler trifft Chef“ ausgezeichnet

Mit einer Auszeichnung der Preisträger zum Projekttag „Schüler trifft Chef“ begann am 2. Dezember 2013 die 26. Sitzung des Kreistages Elbe-Elster im Haus des Gastes Falkenberg. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski freute sich, in diesem Jahr gleich vier Schülerinnen und Schüler begrüßen und auszeichnen zu dürfen. Er bedankte sich aber auch bei den Unternehmen, ohne deren Engagement dieser Projekttag hätte nicht stattfinden können. „Schüler trifft Chef“ ist ein gemeinsames Projekt der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft und des Landkreises Elbe-Elster. Das Projekt wurde in diesem Jahr zum dritten Mal durchgeführt und richtet sich vor allem an leistungsstarke Schüler.

Premiere war 2010. Bei Schüler trifft Chef begleitet der Schüler einen Unternehmer einen Tag lang auf „Schritt und Tritt“ und erlebt dessen Arbeitsalltag mit allen Problemen und Vorteilen hautnah. Das Projekt soll damit auch eine Anregung geben, darüber nachzudenken, später ein-

mal selbst Leitungsfunktionen zu übernehmen oder vielleicht sogar selbst eine Firma zu gründen/zu führen. In diesem Jahr fand das Projekt am 28. August wieder mit einer sehr hohen Beteiligung statt. 70 Schüler aus 5 Schulen haben teilgenommen.

In ihrer Bewerbung mussten sie die gewünschte Branche angeben und begründen, warum sie an dem Projekt teilnehmen möchten. Seitens der Schüler und Unternehmer gab es eine sehr gute Resonanz zu dem Projekttag. Viele Schüler haben den Wunsch geäußert, anschließend ihr Betriebspraktikum in diesem Betrieb durchzuführen. Die Mehrheit der Unternehmer äußerte den Wunsch, sich im nächsten Jahr wieder zu beteiligen, obwohl es viel Zeitaufwand für den Chef bedeutet.

Die Schüler hatten die Aufgabe, nach dem Projekt einen eigenen Beitrag, eine Auswertung dieses Tages aus ihrer Sicht in Form eines Kurzaufsatzes, einer Fotocollage oder in einer anderen Form zu erbringen. 49 Schüle-

rinnen und Schüler haben einen Beitrag eingereicht, 14 Beiträge kamen in die engere Wahl. Aus diesen Beiträgen hat eine Jury, bestehend aus Andreas Holfeld, Vorsitzender des Kreistages, Jens Zwanzig, Geschäftsführer der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft und Dagmar Fischer vom Bildungsbüro, die jeweils drei besten Beiträge aus den Oberschulen und einen Beitrag aus den Gymnasien ausgewählt. Ausgezeichnet wurden Vanessa Kuring vom Gymnasi-

um Herzberg, sie begleitete den Landkreisdezernenten Roland Neumann, Vanessa Dunkel von der Oberschule Finsterwalde, sie war in der Rechtsanwaltskanzlei König & Dey Rechtsanwälte, Dominique Werth, ebenfalls von der Oberschule Finsterwalde, sie begleitete Frau Lengsfeld in der Evangelischen Kita „Regenbogen“ und Rico Roitzsch von der Oberschule Schlieben, der Frau Trenck vom Edeka-aktiv Markt über die Schultern schaute. (hf)



Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Ihr persönlicher Ansprechpartner für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



Kontakt

Dieter Lange

Mobil: (01 71) 4 14 40 75
Telefon: (0 35 35) 4 89 - 159
Telefax: (0 35 35) 4 89 - 115

dieter.lange@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



Kontakt

Regina Köhler

Mobil: (01 71) 4 14 41 37
Telefon: (0 35 35) 4 89 - 158
Telefax: (0 35 35) 4 89 - 115

regina.koehler@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Staffelstabübergabe an den neuen Sprecher der Energieregion Lausitz

Turnusgemäß übernimmt Stephan Loge, Landrat im Landkreis Dahme-Spreewald, die Sprecherfunktion der Energieregion Lausitz im Jahr 2014. Für die heutige formale Übergabe des Staffelstabes zieht Christian Heinrich-Jaschinski, Sprecher der Energieregion Lausitz im Jahr 2013 und Landrat des Landkreises Elbe-Elster, ein kleines Resümee der letzten Monate:

„Das Jahr 2013 war ein sehr arbeitsintensives Jahr“, so Heinrich-Jaschinski. „Gemeinsam mit der Geschäftsstelle der Energieregion Lausitz, der Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH, haben wir uns mit der Kompetenzfeldanalyse strategisch neu ausgerichtet und uns auf die sinkenden Mittel aus Brüssel vorbereitet. Wir haben mit einer umfangreichen Ansprache von Unternehmen, Wissenschaftlern, Kommunen, Verbänden, Politikern und weiteren Entscheidungsträgern den Weg bereitet, Probleme klar zu umreißen und Lösungsansätze aufzuzeigen, um sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen.“ Da geht es zum einen um den Bundesverkehrswegeplan 2015. Gleich zu Beginn des Jahres wurde im Diskussionsprozess zum neuen Bundesverkehrswegeplan 2015 eine Stellungnahme mit einer Maßnahmenliste von wichtigen Infrastrukturprojekten in der Energieregion Lausitz erarbeitet und beim Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg eingereicht. Mit Erfolg: Alle empfohlenen

Projekte wurden vom Land übernommen und stehen nun schlussendlich auf den Prüfstand beim Bundesministerium, um in den Bundesverkehrswegeplan 2015 aufgenommen zu werden.

Auch die Kompetenzfeldanalyse steht im Zukunftsdialog der Energieregion Lausitz. „Mit der Kompetenzfeldanalyse haben wir die Basis für die künftige strategische Aufstellung der Energieregion Lausitz erarbeitet“, so der Landrat weiter. „Sie zeigt uns auf, wo unsere Stärken liegen und welche Kompetenzen zielführend weiter ausgebaut und genutzt werden sollten.“ Die ersten Ergebnisse der Studie wurden im August auf drei Regionalkonferenzen in Doberlug-Kirchhain, Cottbus und Wildau vorgestellt. Über 180 Vertreter aus der Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung, Kammern und Verbänden, Politik und Sozialverbänden folgten dem Aufruf zum Dialog. „Mit den regionalen Akteuren wollen wir nun gemeinsam den Zukunftsdialog lebendig halten.“

Angestrebt wird eine schrittweise Profilierung der Energieregion Lausitz entlang von Leitthemen.“

Einen Blick in die Zukunft wagte der Brüssel-Aufenthalt - Energieregion Lausitz und Europa 2020. Im Oktober machten sich 13 Vertreter aus den Regionalen Wachstumskernen und den Wirtschaftsfördergesellschaften der Energieregion Lausitz auf den Weg nach Brüssel. Mit Vertretern der Generaldirektionen der Euro-

päischen Kommission wurden Schwerpunktthemen zu Wirtschaft/Wissenschaft/Energie, Infrastruktur und Arbeitsmarkt besprochen.

„Die zunehmende Bedeutung europäischer Entscheidungen auf die Arbeit innerhalb der Energieregion Lausitz ist eine wesentliche Triebfeder, warum wir die Verzahnung enger gestalten wollen. Dies auch vor dem Hintergrund der sinkenden Zuweisungen aus Brüssel. Gute Zugänge zu den einzelnen Generaldirektionen werden entscheidend sein, in den kommenden Jahren direkt von den europäischen Programmen in der Region zu profitieren“, so Christian Heinrich-Jaschinski.

„Mit dem internationalen Kongress „Speichertechnologien - Herausforderung und Chance der Energiewende“ innerhalb des neuen Messekonzeptes, der „zukunfts technologie tage“ in Cottbus, haben wir eine Plattform geschaffen, um sich zu konkreten Lösungsansätzen im Kompetenzfeld Energie mit einem überregionalen Publikum auszutauschen.“ Das große Interesse zeigte sich an der Resonanz von über 250 Teilnehmern. Beim anschließenden Abendempfang der Energieregion Lausitz beim FC Energie Cottbus konnten sich die Besucher in angenehmer Atmosphäre bereits zu konkreten Projektvorhaben austauschen.

„Auch wenn mein Jahr als Sprecher der Energieregion Lausitz langsam zu Ende

geht, möchte ich gemeinsam mit allen Mitwirkenden weiterhin auf die bisherigen Erfolge aufbauen“, so Heinrich-Jaschinski. „Ich freue mich für Stephan Loge, Landrat im Landkreis Dahme-Spreewald, den Staffelstab als Sprecher der Energieregion Lausitz für das Jahr 2014 weiterzugeben und wünsche ihm und uns zusammen viel Kraft und Erfolg, die anstehenden Aufgaben zu meistern.“

Für weitere Fragen zum Thema steht Ihnen unsere Mitarbeiterin im Marketing gern zur Verfügung:

Energieregion
Lausitz-Spreewald GmbH
Jeannine Schadel
Telefon: 0355 28890404
Fax: 0355 28890405
E-Mail: schadel@energieregion-lausitz.de

Die Energieregion Lausitz ist eine Kooperationsgemeinschaft der Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz und der kreisfreien Stadt Cottbus.

Aufgabe ist es, Ideen zu entwickeln und in gemeinsamen Projekten umzusetzen. Damit soll die Wahrnehmbarkeit der Energieregion Lausitz als Investitionsstandort erhöht, das Image als Wirtschafts-, Wissenschafts- und Bildungsregion ausgebaut und die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes verbessert werden. (hf)



Online-Anzeigen-System

Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team

Bequem Anzeigen online ... • gestalten • schalten

AZweb



Bekanntmachungen anderer Behörden

Fahrplananpassung Elbe-Elster

Am 15. Dezember 2013 findet bei den europäischen Bahnen der jährliche Fahrplanwechsel statt. Die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH nutzt diesen Termin, um einzelne Fahrplanänderungen umzusetzen. Auf elf Linien erfolgen Anpassungen:

520 Herzberg - Falkenberg - Bad Liebenwerda - Elsterwerda
 525 Herzberg - Langennaundorf - Falkenberg/Herzberg
 550 Herzberg - Doberlug-Kirchhain - Finsterwalde
 558 Finsterwalde - Massen - Sallgast - Wormlage
 560 Bad Liebenwerda - Tröbitz - Doberlug-Kirchhain - Finsterwalde
 565 Mühlberg - Neuburxdorf - Bad Liebenwerda
 575 Bad Liebenwerda - Kröbels - Gröditz
 578 Bad Liebenwerda - Warenbrück - Tröbitz
 579 Finsterwalde - Staupitz - Hohenleipisch - Elsterwerda
 585 Elsterwerda - Präsen - Großthiemig - Ortrand
 599 Finsterwalde - Massen -

Sallgast - Schipkau - Senftenberg.

Die Linie 524 verkehrt ab 15. Dezember 2013 neu:

524 Bad Liebenwerda - Winkel - Beutersitz - Wildgrube - Schilda - Tröbitz.

Diese Linie bietet in Bad Liebenwerda regelmäßige Anschlüsse zur Linie 520 in Richtung Elsterwerda sowie in Tröbitz zur Linie 560 in Richtung Doberlug-Kirchhain und Finsterwalde.

Kürzere Reisezeiten

Mit der Fahrplananpassung 15.12.2013 verbunden sind kürzere Reisezeiten auf mehreren Linien, u. a. zwischen Herzberg und Elsterwerda (Linie 520) um 6 Minuten, zwischen Finsterwalde und Bad Liebenwerda (Linie 560) um 10 Minuten sowie zwischen Doberlug-Kirchhain und Bad Liebenwerda (Linie 560) um 13 Minuten.

Integration touristisches Highlight in ÖPNV

Die Linie 560 Bad Liebenwerda - Tröbitz - Doberlug-Kirchhain -

Finsterwalde und zurück bedient im neuen Fahrplan **montags bis freitags zwischen 9:30 und 16:30 alle 2 Stunden die neue Haltestelle Domsdorf Brikkettfabrik Louise**. Damit wird das technische Denkmal besser für Besucher erschlossen, die für die Anreise den Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) nutzen wollen. Die Schülerakademie, die in den Standort Technisches Denkmal Brikkettfabrik Louise integriert ist, wird ab 15.12.2013 für Schulklassen ebenfalls günstiger mit dem ÖPNV erreichbar. Zur besseren Orientierung für Fahrgäste zum Industrie- und Gewerbegebiet Massen erfolgt die Umbenennung der bestehenden Haltestelle Massen Übungsgelände direkt an der Kreuzung B 96/Gewerbegebiet in Massen Am Industriepark.

Diese Haltestelle wird regelmäßig durch die Buslinie 599 Finsterwalde - Massen - Sallgast - Schipkau - Senftenberg bedient.

Neue Fahrplanflyer

Die neuen **Fahrplanflyer** sind ab **Anfang Dezember 2013** in den Bussen des Liniendienstes der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH, in den Betriebsstellen der Nahverkehr GmbH Elbe-Elster in Herzberg und Bad Liebenwerda, in unseren Fahrgastzentren in Falkenberg im Bahnhof, Finsterwalde am Markt, Elsterwerda im Bahnhof, den Reisebüros Jaich in Bad Liebenwerda, Doberlug-Kirchhain und Herzberg sowie direkt bei der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH erhältlich. Sie können sich die Fahrplanflyer auch bequem von unserer Internetseite www.verkehrsmanagement-elbeelster.de herunterladen.

Fahrplanauskünfte erhalten unsere Fahrgäste auch in der Mobilitätszentrale Elbe-Elster/Oberspreewald-Lausitz unter Telefon 03531/6500-10.

*Margitta Zerna-Beck
Geschäftsführerin*

Stellenausschreibung

In der Amtsverwaltung des Amtes Elsterland ist die Stelle einer

Führungskraft für den Bau- und Gemeindeservice

zum 01. Januar 2014 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Der Stelleninhaber/dem Stelleninhaber obliegen die Bereiche kaufmännisches und technisches Gebäudemanagement einschließlich Hoch- und Tiefbau, Bauleitplanung und Gemeindeentwicklung, Umwelt- und Landschaftspflege, Straßenwesen, Liegenschaften sowie das allgemeine und besondere Bauordnungsrecht.

Die Aufgabenschwerpunkte entnehmen Sie bitte der ausführlichen Stellenausschreibung auf der Homepage des Amtes Elsterland: www.elsterland.de

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einem abgeschlossenen Studium im Bauingenieurwesen oder dem Abschluss des gehobenen bautechnischen Verwaltungsdienstes sowie möglichst Fachkenntnisse und Erfahrungen in der kommunalen Verwaltung. Der Pkw-Führerschein sowie EDV-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD VKA (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst).

Bewerbungen von Frauen und von Schwerbehinderten sind ausdrücklich erwünscht.

Aussagefähige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, wie tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, lückenlosem Beschäftigungsnachweis, qualifizierten Arbeitszeugnissen und ggf. Beurteilungen, richten Sie bitte bis zum **20. Dezember 2013** an das:

Amt Elsterland
 Der Amtsdirektor
 Kindergartenstraße 02a
 03253 Schönborn

Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht übernommen.

Bildung/Kultur



Herzliche Einladung zum „Tag der offenen Schultür“ an der Oberschule Falkenberg

... am Samstag, **18.01.2014**, in der Zeit von **09:00 bis 12:00 Uhr**
am **Schulstandort** Falkenberg/Elster, Clara-Zetkin-Str. 8

Seit Beginn des Schuljahres 2011/12 werden alle Schülerinnen und Schüler der Oberschule und des Beruflichen Gymnasiums Falkenberg in *einem* Schulgebäude - Falkenberg, Clara-Zetkin-Straße - unterrichtet. Neben interessanten Projekten der einzelnen Fächer erhalten Sie Einblicke in die vielfältigen Möglichkeiten des Ganztagsbetriebes, der intensiven, gezielten Berufsvorbereitung sowie zur internationalen Kooperation. Selbstverständlich erfahren Sie Wissenswertes zu schulischen und beruflichen Abschlüssen.

Für Fragen, insbesondere für Schüler und Eltern der zukünftigen 7. Klassen, stehen wir an diesem Tag gern zur Verfügung. Wir laden zum „Tag der offenen Schultür“ alle an unserer Einrichtung interessierten Schüler, Eltern und Gäste recht herzlich ein.

Selbstverständlich können Sie sich bei Unklarheiten jederzeit auch direkt mit unserer Bildungseinrichtung in Verbindung setzen (Oberschule Falkenberg, Tel. 035365/2130).

Hahn
Schulleiter

Anzeigen



Studentin sucht PKW
(ab BJ 98) mit oder ohne TÜV,
fahrbereit. Opa zahlt!
Tel. 0176/94353145

2-Raum-Wohnung, 60 m²,
sanierter Altbau, in Herzberg,
nahe Stadtzentrum, ab 03/2014
Anfragen telefonisch
03535 242335 von 8-17 Uhr

Der Berg ruft

Ausflugsgaststätte

Hubertusberg

Sehen - Staunen - Streicheln

**Wir laden ein zum
Weihnachtsessen
am 25. + 26.12.2013**

**ab 11.30 Uhr
- Bitten um Vorbestellung -**

Am 01. und 06.01.2014 öffnen wir nur
auf Anfrage. Von Januar bis März
haben wir nur an den Sonntagen
ab 11.30 Uhr geöffnet.

Sa. und feiertags nur auf Anfrage.

Tel. 03 49 03/6 27 33

gel. zw. 06869 Coswig - Möllensdorf

Über 1500 neue
Brautkleider
je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus
über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen
Brautkleidern bekannter deutscher und
internationaler Markenhersteller zum Outlet-
Festpreis. Große Auswahl an passendem
Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin
erreichen Sie uns unter:
035 91 / 318 99 09 oder
0163 / 814 59 65

Alt-Herzberger Kirche freut sich auf Meißner Kantorei

Weihnachtliche Werke aus mehreren Jahrhunderten am 14. Dezember ab 18 Uhr

Konzerte zur Adventszeit haben in der Alt-Herzberger Fachwerkkirche seit vielen Jahren ihren festen Platz im Veranstaltungskalender. Auch in diesem Jahr lädt der Gemeindegemeinderat zu einem musikalischen Abend ein. Am 14. Dezember erklingen um 18 Uhr neben neuer Musik die wohlbekanntesten und geliebtesten weihnachtlichen Werke von Brahms, Schütz und Praetorius. Im Zusammenklang mit Weihnachtsliedern aus dem 20. Jahrhundert bilden die alten Werke ein ausgewogenes Programm der Meißner Kantorei 1961 e. V. Sie widmet sich insbesondere der Einstudierung und Aufführung von Werken zeitgenössischer Kirchenmusik. Zahlreiche Ur- bzw. Erstaufführungen im In- und Ausland sowie verschiedene CD-Einspielungen unterstreichen dieses Profil. Die Meißner Kantorei 1961 e. V. ist mit ihrer mehr als 50-jährigen Geschichte ein überregionaler Chor, der sich auf hohem Niveau mit neuen geistlichen Werken befasst.

Unter der Leitung von Prof. Christfried Brödel wird es Musik geben, die zum Teil für das besondere Profil dieses Chores komponiert wurden. Zeitgenössische Komponisten wie Jörg Herchet, Hans-Peter Türck, Günther Neubert, Dieter Acker, Henning Frederichs und viele anderen werden von der Meißner Kantorei zu Gehör gebracht. Der Name verweist auf Entstehungsort- und Jahr des Chores. Er wurde 1961 vom damaligen Meißner Domkantor Dr. Erich Schmidt gegründet. Seit 1981 leitet KMD Prof. Dr. Dr. h. c. Christfried Brödel den Chor. Er war bis zum Frühjahr 2013 Professor für Chorleitung und Rektor der Hochschule für Kirchenmusik Dresden. Die Sängerinnen und Sänger der Meißner Kantorei sind geschulte Laiensänger und professionellen Musikern, die stimmbildnerisch begleitet werden und einmal monatlich ein Wochenende gemeinsam intensiv Proben. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten. Die Kirche ist beheizt.



Wahrenbrücker Grundschüler in der Forscherwelt Blossin

Experimentieren und forschen steht in der Grundschule „Erich Schindler“ Wahrenbrück häufig im Mittelpunkt von Unterricht und Freizeitaktivitäten im Hort.

Die Klassenkisten der Telekom Stiftung, die durch gemeinsame Fortbildungen von Lehrern und Erziehern an der Schule zur Verfügung stehen, bilden dazu eine wichtige Grundlage. Groß war nun die Freude als wir über die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ und durch Herrn Hilbert vom Bildungsbüro des Landkreises Elbe-Elster für eine kostenfreie Forscherzeit in Blossin ausgewählt wurden. Herzlichen Dank an Herrn Claus, dem Bürgermeister der Stadt Uebigau-Wahrenbrück, der einen großen Teil der Buskosten übernommen hat.

Vom 21. bis 23. Oktober 2013

ging es dann auf die Reise an den Wolzinger See, südöstlich von Berlin. Während einer Forscherzeit gehen Kindergruppen auf naturwissenschaftlich-technische Entdeckungsreise. Die offene Gestaltung der Innen- und Außenräume der Forscherwelt Blossin, mit frei zugänglichem Material und die Lage mitten in der Natur, bieten den Kindern zahlreiche wirkungsvolle Anregungen. Ein großes Ziel aller Forscherzeiten ist es, dass die Kinder ihren eigenen Fragen nachgehen können.

Unseren 11 Mädchen und 9 Jungen, bunt gemischt aus den Klassen 2 bis 6, fiel es gar nicht schwer interessante Themen zu finden.

Manuela Schulz und Reno Wolschke unterstützten dabei. So wurde z. B. an folgenden

Forscherprojekten gearbeitet:

- Wie baut man einen festen Staudamm?
- Wie viel Wasser passt in unseren Staudamm?
- Wie lange benötigt unsere Pumpe zum Befüllen?

Am letzten Tag gab es dann die große Präsentation inner-

halb der Forscherkonferenz. Alle Kinder waren stolz auf ihr erhaltenes Forscherdiplom. Es waren interessante, erlebnisreiche und aufregende Tage in der Forscherwelt Blossin.

M. Schulz
R. Wolschke



Wenn ich Chef von Facebook wäre, was würde ich ändern?

Schüler des Elsterschloss-Gymnasiums besuchen Sächsisches Jugend-Redeforum

Auch in diesem Jahr fand das Sächsische Jugend-Redeforum in der Landeshauptstadt Dresden statt. Jährlich kommen am ersten Samstag im November zahlreiche politisch interessierte Schüler zu diesem Wettbewerb zusammen. Insgesamt waren es, am 09.11.2013, 18 Schulen aus Sachsen, Thüringen und Brandenburg. Offiziell sollten vom Elsterschloss-Gymnasium Elsterwerda zwei Schüler starten: Margarethe Lubk (Klasse 12) und Dennis-Dominik Rosmus (Klasse 10).

Der stellvertretende Landtagspräsident, Horst Wehner, eröffnete das 11. Jugend-Redeforum. Aus organisatorischen Gründen musste Ersatzkandidatin Marie Luis Neubert ebenfalls teilnehmen. Somit begannen die sechs Diskussionsrunden, bei denen je sechs Schüler, 15 Minuten zu einem Thema diskutierten. Fünf Minuten vorher wurde den Teilnehmern das Thema mitgeteilt. Anschließend wurden alle Schüler durch eine achtköpfige Jury bewertet. Diese wertete Rhetorik, Überzeugungskraft, Lebendigkeit und Gesprächsaufbau. Die besten

drei aus jeder Diskussion qualifizierten sich dann für die Einzelvorträge. Als Erste musste Margarethe Lubk ihre rhetorischen Fähigkeiten zum Thema „Was macht eine Nachricht für dich glaubwürdig?“ unter Beweis stellen. Mit 13 Punkten verfehlte sie knapp die zweite Runde. In der dritten Diskussionsrunde sprach Dennis-Dominik Rosmus zum Thema: „Ist es wichtig über Religionen Bescheid zu wissen?“. Als Gruppensieger mit 23 Punkten qualifizierte er sich klar für den Nachmittag. In der letzten Runde diskutierte Marie Luis Neubert und ihre 5 Mitstreiter zum Thema: „Arbeiten unsere Lehrer zu viel?“. Sie erreichte ebenfalls die 2. Runde mit 17 Punkten. Weitere Gruppenthemen waren: „Wenn ich Chef von Facebook wäre, was würde ich ändern?“ oder „Sind Nichtwähler schlechte Demokraten?“ Nach der Mittagspause wurde ein Kulturprogramm von der A-Capella-Band „Notendealer“ gestaltet. Fünf junge Männer begeisterten den gesamten Plenarsaal. Gut gestimmt gingen die 18 Finalisten somit in die Schlussrunde. Jeder musste wieder

mit einer Vorbereitungszeit von fünf Minuten, nun drei Minuten zu einem bestimmten Thema sprechen. Marie Luis Neubert begann mit dem Thema „Sollen schwule und lesbische Paare Kinder adoptieren können?“ Als 12. Redner am Pult musste sich Dennis-Dominik Rosmus zum Thema: „Kultur fördern, ist die teure Oper noch zeitgemäß?“ äußern. Weitere Themen waren: „Syrien, Frieden schaffen mit Waffen?“ oder „Woran liegt es, dass wir in Deutschland zu wenige Kinder haben?“. Nach-

dem auch der letzte Finalist gesprochen hatte, zog sich die Fachjury zur Bewertung zurück. Nach einer kurzen Pause wurden die ersten vier Plätze mit hochwertigen Buchpreisen ausgezeichnet. Der 1. Platz gewann ein Rhetorikseminar. Des Weiteren bekamen alle Einzelvortragenden Sachpreise und alle Teilnehmer des 11. Jugendredeforums eine Urkunde. Dieser Tag wird wohl den Teilnehmern als auch dem „Fanblock“ noch lange in Erinnerung bleiben.

Kristin George, 10a



Nachhaltiges Vorleseerlebnis mit Anja Heinrich

Davon schwärmen die Schüler der 1. und 2. Klasse der Grundschule Hirschfeld heute noch. Beim bundesweiten Vorlesetag am 15.11.2013, der wieder unter dem Motto „Elbe-Elster – Ein Landkreis liest“ stand, war Anja Heinrich nun schon zum wiederholten und sicher nicht zum letzten Mal vor den Kindern in Hirschfeld aufgetreten. Die Landtagsabgeordnete und Generalsekretärin der CDU Brandenburg hatte sich die Zeit genommen, um aus dem Kinderbuch „Die Rotoffels und das Ungeheuer“ von K. Kühl vorzulesen. Und das war ihr bestes gelungen. Als Einstieg in dieses Vorhaben hatte sie ein Märchenbuch mitgebracht, das noch aus Opas Zeiten stammte. Dann wandte sie sich den „Rotoffels“ zu. Sie stellte in ihrer wunderbaren und spannend gestalteten und spannend gestalteten Einführung diese abenteuerlich kartoffelähnlichen Knollenwesen ohne Beine vor, die

aber viele Hände und Augen hatten und dadurch mit Monstern zu vergleichen waren. Die Kinder konnten das Vorlesen der ausgewählten Geschichte kaum erwarten. Dann war es so weit. Die sympathische CDU-Politikerin hatte die Schüler in ihren Bann gezogen und las eine Episode vor. Totenstille herrschte im Raum. Gespannt lauschten die Schüler ihrem sehr ausdrucksvollen und einfühlsamen Vortrag. Ich bin mir sicher, dass jedes Kind das Buch gern zum Lesen mit nachhause genommen hätte. Damit hatte Anja Heinrich schon einen wesentlichen Beitrag zum großen Ziel unserer Bildungspolitik, die Kinder mehr zum selbstständigen Lesen zu motivieren, auf ihre Art geleistet. Zur Auflockerung dieser Vorlesestunde hatte sie sich noch etwas Lustiges einfallen lassen: Alle Anwesenden tanzten den Bananen-Boogie – ein wirklich gelungener Spaß ohne Ende.

Als kleine Zugabe verteilte sie wie beim letzten Kommen Äpfel für die Pause und verwies damit gleichzeitig auf die Bedeutung des Obstes für die gesunde Ernährung. Alles in Allem eine wirklich gelungene Veranstaltung. Welchen Eindruck dieser Vorlesetag hinterlassen hatte, zeigt Folgendes: Amy Haußmann, Schülerin der 1. Klasse, berichtete sofort zuhause ihren Eltern von dem erlebnisreichen Tag und war begeistert von Frau Heinrich.

Frau Haußmann, die in der Schule als hilfsbereites Elternteil gern gesehen ist, erzählte wiederum der Schulleiterin Petra Plotzke von dem gelungenen Event mit der Klasse ihrer Tochter. So bleibt Frau Anja Heinrich nur noch zu danken, dass sie sich trotz ihres vollen Terminkalenders die Zeit genommen hat, um unseren Landkreis beim Vorlesetag in der Grundschule Hirschfeld würdig zu vertreten.

H. Gärtner



komm auf Tour – Eltern spiegeln den Erfolg

Das Projekt „komm auf Tour“, welches bereits zum 4. Mal im Landkreis Elbe-Elster am Standort Elsterwerda vom 11. bis 15.11.2013 stattfand, war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. 603 Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen der Oberschulen und 8. Klassen der Förderschulen durchliefen mit viel Eifer den Parcours und waren auf der „Suche“ nach ihren persönlichen Stärken. Am 14.11.2013 fand im Rahmen dieser Veranstaltung ein Elternabend statt. Mehr als 100 Eltern sind der Einladung in die Mehrzweckhalle am Elsterschloss-Gymnasium gefolgt. Im Mittelpunkt des Elternabends stand dabei, die Eltern für den Pro-

zess der Berufsorientierung und der Lebensplanung ihrer Kinder geschlechtersensibel vorzubereiten sowie örtliche Unterstützungsangebote kennenzulernen. Zahlreiche Institutionen, wie die Agentur für Arbeit Cottbus, die Handwerkskammer, die Industrie- und Handelskammer, der Arbeitslosenverband Deutschland e. V. ASE Herzberg, die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), die Familienhilfe, das LANDaktiv, das Projekt PLANBAR, das Bildungsbüro des Landkreises Elbe-Elster sowie die Unternehmen Magna Exteriors & Interiors und die Holz-Zentrum Theile GmbH beteiligten sich an diesem Elternabend.

Die Eltern bekamen zunächst einen Einblick in das Projekt: „Was sind Stärken?“, „Welche Stärken hat ihr Kind?“. Anschließend konnten die Eltern in Gruppen selbst den Parcours durchlaufen und einen direkten Einblick gewinnen, auf welche Art und Weise ihre Kinder an den verschiedenen Stationen Aufgaben lösen und dabei ihre Stärken entdecken. Gleichzeitig stellten sich die Institutionen mit ihren Angeboten vor.

Welche Wirkung dieses Projekt erzielt, zeigt die Aussage einer Mutter zu Beginn des Elternabends in einem Gespräch: „Mein Sohn kam nach Hause und sagte zu mir – Mutti du musst mir auch mal

was zutrauen“. Ein besseres Ergebnis gibt es wohl nicht und es bestätigt, dass es der richtige Ansatz ist, die Stärkenentdeckung an den Anfang der Berufsorientierung zu stellen. Ein Dankeschön richtet sich an dieser Stelle nochmals an die Landesregierung, die Agentur für Arbeit und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, die es finanziell ermöglichten, dieses Projekt durchzuführen, sowie an die Agentur Sinus – Büro für Kommunikation GmbH und die vielen engagierten Partner und Akteure aus den Landkreisen Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz für die Durchführung.

Dagmar Fischer

Wir bedrucken fast alles.

Beraten. Gestalten. Drucken.

Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

Flyer, Falzflyer, Broschüren, Aufkleber, Visitenkarten, Briefpapier, Briefumschläge, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, Schreibtischunterlagen, Plakate, Poster, Zeitungen, Feuerzeuge, Fahnen, Buttons, Flaschenöffner, Regenschirme, Baumwolltaschen, Klatschpappen, Kugelschreiber, LED-Leuchten, Geschenkpapier, Roll-Ups, Banner, Kundenstopper, Schülerzeitungen, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Grußkarten, Postkarten, Eintrittskarten, Etiketten, Fototapeten, Urkunden, Speisekarten, Hussen, u.v.m.

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Einsatzwillen und Qualifikation zahlt sich aus.

Rehabilitand konnte Arbeitslosengeld II-Bezug beenden und überzeugte seinen Arbeitgeber mit guter Leistungsbereitschaft und Motivation.

Im September unterschrieb Börd Meier* seinen unbefristeten Arbeitsvertrag bei einer Firma für Spezialelektronik in Dresden. Der 26-jährige Rehabilitand interessierte sich schon frühzeitig für die Herstellung und Prüfung elektronischer Baugruppen. Trotz seiner gesundheitlichen Einschränkungen zeigte Börd Meier stets Einsatzwillen und eine hohe Flexibilität in seiner beruflichen Entwicklung. Bereits nach der Berufsausbildung war schnell klar: „Ich überzeuge meinen zukünftigen Arbeitgeber langfristig nur mit Einsatzwillen und Engagement“.

Der Weg nach Sachsen wurde durch das Jobcenter Elbe-Elster initiiert. Im Jobcenter Elbe-Elster kümmern sich spezialisierte ArbeitsvermittlerInnen um die Belange behinderter Menschen. Zunächst bemühte sich Börd Meier um eine passende Arbeitsstelle im Landkreis Elbe-Elster, jedoch blieb die regionale Arbeitssuche erfolglos. Um seine Fachkenntnisse zu erweitern nahm Börd Meier an einer Fortbildung im CAD-Bereich teil, die durch das Jobcenter Elbe-Elster finanziert wurde. Nach erfolgreicher Qualifizierung nahm Börd Meier Kontakt zu seiner Arbeitsvermittlerin im Jobcenter Elbe-Elster auf und besprach mit ihr seine berufliche Situation. Börd Meier war bereit seine Bewerbungsaktivitäten bis nach Dresden auszudehnen. Durch seine Arbeitsvermittlerin wurde Börd Meier auf eine ausgeschriebene Arbeitsstelle

in Dresden aufmerksam gemacht. Börd Meier überlegte nicht lange, sondern bewarb sich gleich beim Unternehmen. Im anschließenden Vorstellungsgespräch vereinbarte er ein 3tägiges Praktikum, welches ebenfalls durch das Jobcenter Elbe-Elster gefördert wurde. Anfallende Fahr- und Übernachtungskosten wurden übernommen. Während der Probebeschäftigung überzeugte Börd Meier den Arbeitgeber von seinen Fähigkeiten und dem Einsatzwillen. Das Jobcenter Elbe-Elster gewährte dem Arbeitgeber während der Einarbeitungsphase einen Lohnkostenzuschuss und ermöglichte dadurch Börd Meier eine unbefristete Einstellung.

Aktuell werden im Jobcenter Elbe-Elster 200 arbeitslose Schwerbehinderte betreut. „Wir wollen Arbeitgeber unserer Region auf das Beschäftigungspotential dieses Personenkreises hinweisen und für mehr Inklusion der Schwerbehinderten im Arbeitsleben werben“, so die Geschäftsführerin des Jobcenters Elbe-Elster Eike Belle. Es gilt Vorurteile abzubauen. Die Praxis hat gezeigt, dass gerade diese Menschen hoch motiviert sind und sich auch schwierigen Aufgaben stellen, wenn sie eine Chance bekommen. Abschließend bleibt festzustellen, auch Inklusion kann Fachkräftemangel gar nicht erst entstehen lassen.

*Name redaktionell geändert

Gute Netzwerkarbeit im jugendlichen Bereich

Jugendliche aus dem Elbe-Elster-Kreis werden durch innovative und kooperative Projektideen fit gemacht für eine betriebliche Erstausbildung oder Arbeit.

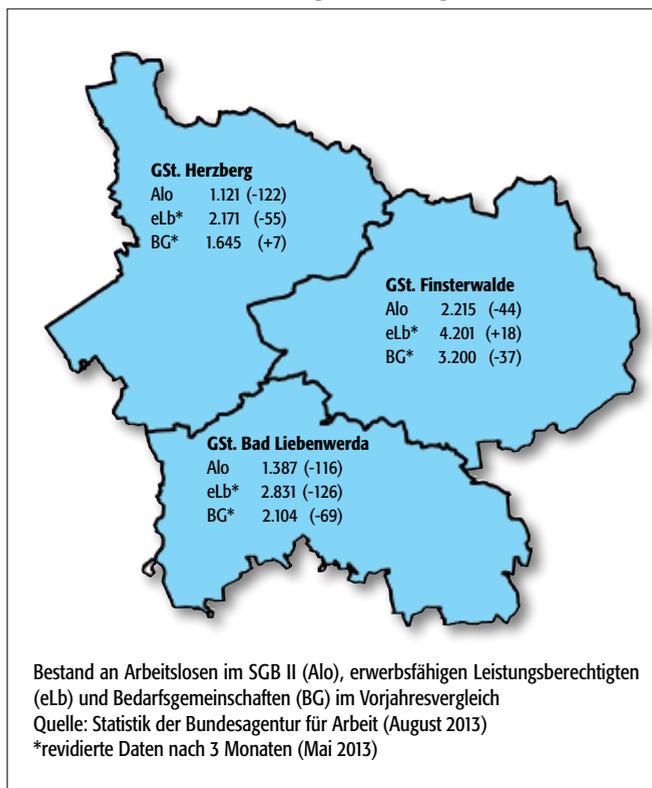
Im Rahmen der intensiven Betreuung, insbesondere von Jugendlichen mit mehreren Vermittlungshemmnissen (z.B. fehlender Schulabschluss), erfolgt eine intensive Zusammenarbeit zwischen dem Jobcenter Elbe-Elster und verschiedenen Bildungsträgern in der Region.

Im Vordergrund steht hier das Regionalbudgetprojekt „Ausbildungslotse“. Den TeilnehmerInnen zwischen 15 und 25 Jahren werden alternative Wege der Ausbildungsplatzsuche aufgezeigt. Gemeinsam

mit den Jugendlichen werden Kontakte zu regionalen Unternehmen hergestellt, in denen berufspraktische Erprobungsphasen stattfinden. Sowohl die Unternehmen als auch die potentiellen Auszubildenden haben ausreichend Gelegenheit, sich aufeinander einzustellen. Schon vor Ausbildungsbeginn sind dadurch Details aus der späteren Berufstätigkeit erlebbar. Des Weiteren ist die Arbeitsgelegenheit „Holzwurm“ eine weitere vielversprechende Maßnahme, um die Jugendlichen auf eine Ausbildung oder Arbeit vorzubereiten.



Zahl der Leistungsbezieher in der Grundsicherung weiter gesunken



Obwohl die Projekte sehr unterschiedliche Ansätze haben, lassen sich diese miteinander vergleichen. Die Teilnehmer erlernen hier nicht nur die Arbeit mit verschiedenen Werkstoffen, sondern auch verschiedene Arbeitstugenden wie Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Teamfähigkeit. So zeigt sich, dass eine intensive Unterstützung der TeilnehmerInnen - trotz verschiedener Ansätze der Projekte - bereits nach kurzer Anlaufphase erste Erfolge bringt. Bei den ProjektteilnehmerInnen konnten gute Entwicklungsfortschritte erzielt werden, die sogar zum Abschluss eines Ausbildungsvertrages oder zur Arbeitsaufnahme in regionalen Unternehmen führten. Aus der Arbeitsgelegenheit „Holzwurm“ heraus, wurden vier Teilnehmer in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vermittelt. Ein weiterer hat das Projekt vorzeitig verlassen, um an der Volkshochschule seinen Schulabschluss nachzuholen.

Einen weiteren positiven Nebeneffekt haben die gefertigten Werkstücke. Mit diesen werden Einrichtungen des Landkreises, unter anderem die Kindertagesstätte in Nehesdorf oder die Integrationstagesstätte „Bremer Stadtmusikanten“ in Elsterwerda, gemeinnützig unterstützt.

Die Projekte sind ein gutes Beispiel für eine intensive und gute Zusammenarbeit - nicht nur zwischen den Projektträgern und dem Jobcenter Elbe-Elster, sondern auch mit den beteiligten Menschen, die aktuell vom Jobcenter unterstützt werden. Nur durch eine intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Akteure sind solche positiven Ergebnisse möglich. Im Landkreis kann auf diesem Wege dem Fachkräftemangel entgegengesteuert werden.

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



Geschäftsstelle Herzberg

Lugstraße 4, 04916 Herzberg (Elster)
Tel. (03535) 4855 90
www.lkee.de/lkee/Service-Verwaltung/Jobcenter-Elbe-Elster, E-Mail: Jobcenter-Elbe-Elster@jobcenter-ge.de

Geschäftsstelle Finsterwalde

Fr.-Engels-Straße 46, 03238 Finsterwalde
Tel. (03531) 6075 90

Geschäftsstelle Bad Liebenwerda

Berliner Straße 13a, 04924 Bad Liebenwerda
Tel. (035341) 405 90

Veranstaltungs-/Kulturkalender

Mittwoch

11. Dezember 2013

■ **Sonstiges**

12:00 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den drei Rosen“ Weihnachtsoperette/-musical mit Solisten der Staatsoperette Dresden, mit Voranmeldung
16:00 Uhr, Falkenberg, „Haus des Gastes“, Weihnachtsgala
19:00 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Kulinarische Lesung: „Wer hat Angst vorm Weihnachtsmann?“

Donnerstag

12. Dezember 2013

■ **Sonstiges**

Schlieben, Gaststätte „Lindenhof“ Weihnachtsfeier des BSV e. V., Ortsverband Schlieben
14:00 Uhr Frankenhain, Seniorenweihnachtsfeier
14:00 - 18:00 Uhr Prestewitz, Weihnachts(Bauern)Markt

Freitag

13. Dezember 2013

■ **Sonstiges**

19:00 Uhr, Sallgast, Schloss, Weihnachtsfeier
19:30 Uhr, Herzberg, Seitenkapelle der Stadtkirche „St. Marien“, Kino in der Kirche, zum Ausklang Wein im Kerzenschein
Schönwalde, Grundschule, in der Aula, Weihnachtskonzert der „Schönwalder Grundschulspatzen“ und den Musikschülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Samstag

14. Dezember 2013

■ **Konzert**

16:00 Uhr, Plessa, Kulturhaus, Großes Weihnachtskonzert mit Nachwuchsbläsern, ab 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen
18:00 Uhr, Altherzberg, Kirche, (beheizt), adventliche Chormusik mit der Meißner Kantorei, Eintritt frei

19:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, ein besonderes Weihnachtskonzert mit der Musikschmiede Elbe-Elster e. V. mit den drei Bands „Unit - Seven“, „The Buck Cherrys“ und den Elsterlandmusikanten“ unter Leitung von Andreas Voigt

19:00 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, „Harmonic Brass“ - Festliches Adventskonzert

■ **Sonstiges**

14:30 Uhr, Finsterwalde, Kino Weltspiegel Finsterwalde, KNAX-Flimmerstunde: „Die Eiskönigin“ (Walt Disney), Eintritt frei, mit Unterstützung der Sparkasse Elbe-Elster

15:00 Uhr, Finsterwalde, Aula der Oberschule Finsterwalde, „Weihnachtsprogramm unserer Jüngsten“, Kinder der musikalischen Früherziehung präsentieren sich sowie Instrumentalschüler der Kreismusikschule Finsterwalde

15:00 Uhr, Finsterwalde, Montagladen, Verkostung Gemüsemanufaktur - „Finsterwalder Adventstürchen“

16:00 Uhr, Schönwalde, in der Aula der Grundschule, Musik und Tanztheater „Fest der Tiere“ der Kinder des Hortes „Sonnenschein“

19:00 Uhr, Herzberg, Planetarium, „Orchideen - Wunder der Evolution“ - Eine bildgewaltige Geschichte in der Planetariumskuppel, die an die Reise Darwins mit dem Forscherschiff „Beagle“ anknüpft. Voranmeldung unter Tel./AB: 03535 70057 oder Planetarium.Herzberg@lausitz.net

20:00 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, „Swinging Christmas - Weihnachtsjazz“, Sister Talk meets Frank Widzowski

Sonntag

15. Dezember 2013

■ **Sonstiges**

15:00 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorentanz, Voranmeldung: Tel.: 035341 10254

15:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Großes Adventskonzert des Kurstadt-Singkreises

15:00 Uhr, Herzberg, Planetarium, „Sam und der Weih-

nachtsmann“, ein Kinder- und Familienprogramm Voranmeldung unter Tel./AB: 03535 70057 oder Planetarium.Herzberg@lausitz.net

16:00 Uhr, Gut Saathain, „Schwarzblonde Weihnacht“, Glamour, Pop & Entertainment made in Berlin, vorgetragen vom Duo Schwarzblond. Augenzwinkernde Poesie trifft auf bitter-süße Realität - in leuchtenden Regenbogenfarben rieselt der Schnee zwischen vier Oktaven und glamourösen Kostümen.

Hohenbucko, Seniorenweihnachtsfeier

■ **Konzert**

17:00 Uhr, Sallgast, Kirche, Adventskonzert „Nun ist es wieder Weihnacht worden“ mit der Vokalgruppe „Erbschleicher“ aus Finsterwalde

17:00 Uhr, Uebigau, Kirche, Adventsmusik im Kerzenschein mit der Kantorei Uebigau/Falkenberg, der Kinderkantorei Uebigau, dem Uebigauer Posaunenchor und der Akkordeongruppe Falkenberg/Uebigau

Montag

16. Dezember 2013

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Da geht noch was“, Komödie

Mittwoch

18. Dezember 2013

■ **Sonstiges**

15:00 Uhr Uebigau, Historischer Adventskalender der AG „Historische Stadtkerne“; vorgestellt wird der Laubgang im Hof der Gaststätte „Goldener Anker“

Freitag

20. Dezember 2013

■ **Sonstiges**

09:00 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Weihnachtsmärchen der Falkenberger Tanzmäuse für die Schulen

09:30 Uhr, Herzberg, Kirchengemeinde, Historischer Adventskalender

15:00 - 19:00 Uhr, Finsterwalde, Freizeitzentrum „White House“, Jahresabschlussparty

■ **Konzert**

19:00 Uhr, Kirchhain, Stadtkirche, Bläserweihnacht

Samstag

21. Dezember 2013

■ **Sonstiges**

16:00 Uhr, Finsterwalde, Physiotherapie Bernd, „Finsterwalder Adventstürchen“ - Lesung mit Harald Schneider

19:00 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, „Erna, der Baum naddelt“ - Wilde Bühne Weimar, ein kabarettistischer Abend rund um die Weihnachtszeit, Kartenreservierung unter Tel.: 03531 717830

19:00 Uhr, Sallgast, Schloss, Weihnachtsfeier

19:00 Uhr, Schlieben, Gaststätte „Lindenhof“ Weihnachtsbratenturnier der Schliebener Doppelkopffreunde

■ **Konzert**

17:00 Uhr, Bad Liebenwerda, Kirche „St. Nikolai, „Jazziges Adventskonzert“ mit der Big Band Bad Liebenwerda und Solisten

19:00 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Weihnachtskonzert des Männerchores Einigkeit

Sonntag

22. Dezember 2013

■ **Sonstiges**

14:00 - 16:00 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, „Der Weihnachtsmann kommt in den Tierpark“.

15:00 Uhr, Finsterwalde, „Finsterwalder Adventstürchen“, Projekt Balance

Frankenhain, Singen unterm Tannenbaum

■ **Konzert**

16:00 Uhr, Schlieben, Kirche „St. Marien“, „Weihnachtsoratorium“, Ausführende: Musikurse des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums, Kantorei Herzberg, Solisten und Orchester mit historischen Instrumenten unter Leitung von Kantor Gerhard Noetzel, VVK: 12 Euro (ermäßigt 6 Euro)

16:00 Uhr, Schönborn, Kirche „Sankt Martin“, der Männerchor „Harmonie“ Schönborn

lädt zum traditionellen Advents- und Weihnachtskonzert ein. Es singen und spielen der Frauenchor Lieskau, die Bläser des Posaunenchores Kirchhain und der Männerchor Schönborn.

18:00 Uhr, Wiepersdorf, Weihnachtskonzert im Schlosspark, das Blechbläserensemble des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt/Oder spielt weihnachtliche Musik.

Herzberg, Elsterlandhalle, Volksmusikgala „Immer wieder Weihnacht“

Montag

23. Dezember 2013

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Schimpansen“, Dokumentarfilm Tiere

Dienstag

24. Dezember 2013

■ **Sonstiges**

17:00 Uhr, Pechhütte, im Garten der Gaststätte „Winker“, Weihnachtsblaskonzert

Mühlberg, Kloster Marienstern, „Nicht einsam, sondern gemeinsam.“ - Heiligabend in Gemeinschaft

19:00 Uhr, Zeischa, Dorfplatz, Blasmusik am Heiligabend

■ **Konzert**

21:30 Uhr, Lebusa, Kirche, Orgelmusik bei Kerzenschein mit Christopher Lichtenstein an der Silbermann-Orgel

22:00 Uhr, Herzberg, Stadtkirche „St. Marien“, besinnliche Melodien, meditative Klänge und Texte im Kerzenschein

Freitag

27. Dezember 2013

■ **Sonstiges**

18:00 Uhr Schlieben, Gaststätte „Lindenhof“, Jahresabschlussspieltag der Doppelkopffreunde „die Alten“

Samstag

28. Dezember 2013

■ **Sonstiges**

14:00 Uhr, Plessa, Wanderung mit dem Rancher - Spurensuche in Plessa, Treffpunkt: Elstermühle

Sonntag

29. Dezember 2013

■ **Konzert**

16:00 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Zwischen den Jahren“ - Weihnachtliche Vokal- und Instrumentalmusik mit dem Musizierkreis Laudate

Montag

30. Dezember 2013

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Der Teufelsgeiger“, Drama

Dienstag

31. Dezember 2013

■ **Sonstiges**

Falkenberg, Haus des Gastes, Silvesterparty

18:30 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Silvester-Gala-Menü mit klassischer Livemusik

19:00 Uhr, Finsterwalde, Finsterwalder Brauhaus, „Brauhaus-Silvester“ mit Disco Kilohertz und DJ Tommy und großem Buffet

19:00 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Silvestertanz für Senioren, Voranmeldung: Tel.: 035341 10254

19:00 Uhr, Sallgast, Schloss, Silvester auf Schloss Sallgast

19:30 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Silvester mit Liveband „Color“ & Showprogramm, Einlass: 18:30 Uhr

20:00 Uhr, Jeßnigk, Kulturhaus, Silvesterparty

20:00 Uhr, Stolzenhain, Gasthaus Hagen, Silvesterparty

Doberlug-Kirchhain, Stadthalle, Silvesterparty

Winkel, Landgasthof „Zu den Drei Rosen“ Silvesterfeier „All inklusive“, mit Voranmeldung

Hartmannsdorf, traditioneller Silvesterlauf

23:00 Uhr, Herzberg, Stadtkirche „St. Marien“, Musik für Orgel und Trompete

Ausstellungen

■ **bis 5. Januar 2014, Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler, Bernd Gork Senftenberg „Pastelle“

bis 26. Januar 2014
Bad Liebenwerda, im Museum, Ausstellung „Chic im Osten. Modealltag in der DDR“ - vergnügliche Zeitreise

■ **bis 26. Januar 2014 Kirchhain**, Weißgerbermuseum, Sonderausstellung: Licht + Bild - Grafische Blätter

■ **bis 1. Februar 2014, Herzberg**, Galerie Bürgerzentrum, Ausstellung „Freude am Malen“, Herzberger Malfreunde

bis 2. März 2014
Finsterwalde, im Kreismuseum, „100 Jahre Finsterwalder Schulgeschichte“

■ **Dauerausstellung**
samstags 14:00 - 17:00 Uhr, Schlieben-Berga, Informations- und Begegnungszentrum, Str. d. Arbeit 41, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben für Besucher geöffnet, (Gruppenbesuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte telefonisch oder per E-Mail rechtzeitig anmelden)

Sonstiges

14. bis 15. Dezember 2013, Finsterwalde, Marktplatz, traditioneller Weihnachtsmarkt

14. bis 15. Dezember 2013, Falkenberg, Weihnachtsmarkt

14. und 15. Dezember 2013, Stolzenhain, Röderschänkenhof, Trödelmarkt mit Ausstellung von Bügeleisen und anderen Gerätschaften sowie Bastel- und Handarbeiten in der Halle

15. Dezember 2013, Schönewalde, Weihnachtsmarkt

17. und 18. Dezember 2013, Falkenberg, „Haus des Gastes“, Weihnachtsfeier des ASB

21. Dezember 2013, Schmerkendorf, Weihnachtsmarkt

21. Dezember 2013, Stechau, Weihnachtsmarkt an der Feuerwehr

21. Dezember 2013, Wahrenbrück, Weihnachtsmarkt

21. Dezember 2013, Wahrenbrück, Museum geöffnet zur

Weihnachtsausstellung „Alter Weihnachtsbaumschmuck“

21. bis 22. Dezember 2013, Bad Liebenwerda, Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz der Kurstadt

22. Dezember 2013, Brandis, Weihnachtsmarkt

■ **Kleine Bläsermusik**
An jedem Adventssonntag erklingt um **18:00 Uhr** vor dem Portal der **Herzberger Stadtkirche** eine kleine adventliche Bläsermusik des Herzberger Bläserensembles.

■ **Kahnfahrt**

Auf Anfrage **Wahrenbrück** Kahnfahrten Kontakt Herr Karsten Jurischka, Tel.: 035341 23363 oder 0160 97347820

■ **Eltern-Kinder-Kita-Treff**

Immer montags, 17:30 Uhr - ca. 19:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Am Markt 2 „Kinderspielecafé“, alle Interessierten können teilnehmen am gemeinschaftlichen Treffen, sich über Erfahrungen und Eindrücke austauschen, die Kinder können spielen, Kontakte geknüpft und gepflegt werden, ... **seid doch auch mit dabei!**

■ **Feuerwehrmuseum**

Jeden Sonntag, Finsterwalde, 10:00 - 12:00 Uhr Feuerwehrmuseum, Geschwister-Scholl-Straße 2; das Feuerwehrmuseum Finsterwalde ist geöffnet, weitere Termine nach Absprache. Tel.: 03531 2704

Achtung!

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de
Tel.: 03535 465600
Fax: 03535 465102

BERUFSBEKLEIDUNG WALTER

Verschenken Sie Freude am Arbeiten



Ein Geschenkgutschein
passt immer!



Unser Weihnachtsgeschenk

Ab einem Einkaufswert von 30,00 €
erhalten Sie
5,00 € Sofortrabatt
gegen Vorlage dieses Coupons.

Gültig bis 31.12.2013

Berufsbekleidung Walter • Falkenberg • Elsterwerda • Wittenberg



www.berufsbekleidung-walter.de

04895 FALKENBERG/E.
FRIEDRICH-LIST-STR. 8A
☎ 035365-34477

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 10-18 UHR
SA 9-12 UHR

06886 WITTENBERG
DESSAUER STR. 240
☎ 03491-667422

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 10-18 UHR
SA 9-12 UHR

04910 ELSTERWERDA
BAHNHOFSTR. 20
☎ 03533-163111

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 11-18 UHR
SA 9-12 UHR



Vereine/Verbände

Großes Weihnachtskonzert mit Nachwuchsbläsern

Längst hat es sich in Plessa und in der Umgebung herumgesprochen: An der Grundschule wird seit mehr als zwei Jahren musikalischer Nachwuchs ausgebildet. Bereits zum dritten Mal ist aus einer vierten Klasse eine Bläserklasse geworden. Und von der jetzigen sechsten Klasse, die nicht mehr an dem Projekt teilnehmen kann, haben sich die meisten Schüler in einer Arbeitsgemeinschaft zusammengefunden. Einige Mitglieder des Orchesters der Bergarbeiter Plessa e. V. unterstützen sowohl die Bläserklassen als auch die Arbeitsgemeinschaft in der musikalischen Ausbildung. Nachdem die Bläserklassen bereits einige Male bei Auftritten des Orchesters mitgewirkt haben, z. B. anlässlich der Feierlichkeiten zum 80-jährigen Jubiläum im vergangenen Jahr, soll nun zum ersten Mal ein gemeinsames Konzert der Arbeitsgemeinschaft mit Mitgliedern des Orchesters der Bergarbeiter veranstaltet wer-

den. Gerade die Advents- und Weihnachtszeit eignet sich besonders für eine solche Veranstaltung. Zum Jahresende hin wird es sowohl für die Schüler der Arbeitsgemeinschaft als auch für die Orchestermmitglieder der absolute Höhepunkt in der Arbeit dieses Jahres sein. Am Samstag, dem 14. Dezember 2013, laden die Mitwirkenden alle Musikinteressierten in den großen Saal des Kulturhauses Plessa ein. Um 16.00 Uhr beginnt dieses bisher einmalige gemeinsame Konzert. Auch die vierte und fünfte Klasse werden mit ihren Darbietungen zu Gehör bringen, was sie bisher gelernt haben. Ab 14.30 Uhr können sich die Besucher bei Kaffee und Stollen auf das Konzerterlebnis einstimmen. Alle Mitwirkenden, sowohl die jüngeren als auch die älteren, würden sich sehr freuen, wenn an diesem Nachmittag der große Saal im Kulturhaus reichlich mit Besuchern gefüllt wäre.

Frank Werner

Anzeigen



Familienanzeigen

Hochzeit, Geburt, Jahrestag, Trauer - teilen Sie es mit einer Familienanzeige in Ihrem regionalen Amtsblatt mit.



www.wittich.de

NESCURE
Der sanfte Entzug

Alkoholtherapie in 3 Wochen

Jede Sucht entsteht im Gehirn. Wer Sucht heilen will, muss zuerst die gesunde Biochemie im Gehirn wieder herstellen. Durch jahrelangen Alkoholkonsum ist das Botenstoffsystem stark beschädigt. Ohne Alkohol erscheint das Leben kalt und grau, nichts macht mehr Freude. Erst wenn Glücksbotenstoffe vom Gehirn wieder selbst produziert werden, hat eine Alkoholtherapie Aussicht auf Erfolg.

Der Schlüssel dazu heißt Neuro- Elektrische Stimulation (NES) - eine Art Elektroakupunktur, mit Elektroden hinter dem Ohr, anstatt Nadeln.

In zahlreichen Studien wurde bewiesen, dass durch dieses Verfahren die Ausschüttung von Dopamin, Serotonin und Endorphin angeregt wird. Die Folgen für den Süchtigen im Alkoholentzug sind erstaunlich. Durch NES sind seine Entzugssymptome stark reduziert. Seine Stimmung ist schon nach wenigen Tagen gut und motiviert. Jetzt entfalten die nach den neuesten Methoden angewandten, psychologischen Therapiemaßnahmen ihre volle Wirkung.

Was im klassischen Entzug 6 Wochen und länger dauert, erreicht die NESCURE®- Therapie bereits nach drei Wochen.

Spas und Freude am Leben ohne Alkohol.

Ideal für Selbständige, Manager und Führungskräfte.

Vorteile des NESCURE®-Entzugs:

Sanft

- Geringe Entzugssymptome, niedriger Suchtdruck
- Hohe Motivation und gute psychische Verfassung
- Diskreter und respektvoller Umgang
- Angenehmes Ambiente

Schnell

- Nur drei Wochen für Entgiftung und Entwöhnung

Nachhaltig

- Geringe Abbruchrate
- Niedrige Rückfallquote
- Wiederhergestelltes Botenstoffsystem
- Effektive Betreuung in der Zeit danach

Alle Infos über das innovative
NESCURE®-Verfahren für den
schnellen und sanften Alkoholentzug

www.nescure.de

kostenlos 0800 700 9909

„Harzer Winterreise“

4 Tage (3 Nächte) inklusive:

- 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 3x kalt/warmes Buffet am Abend
- eine Fackelwanderung inkl. Glühwein u. Kinderpunsch (freitags)
- "Rodel-kostenfrei" ab Hotel
- 10 % Rabatt b. d. "Skischule Harz" auf Skiverleih etc.
- kostenfreie Nutzung v. Sauna u. Fitnessraum

Preis pro Person im DZ

Saison A: 4.01.2014 – 31.01.2014

€ 129,-

VL-Nacht inkl. HP: € p. P. 43,-

Saison B: 01.02.2014 – 31.03.2014

€ 149,-

VL-Nacht inkl. HP: € p. P. 50,-

1 Kind bis 9 J. kostenfrei i. Elternzimmer

Hotel St.Andreasberg

Am Gesehr 12

37444 St. Andreasberg

www.ferienhotel-sankt-andreasberg.de





Ihre Anzeigen

texten, gestalten, schalten

LINUS WITTICH bietet umfassende Möglichkeiten, Ihre Botschaften wahlweise an den

Mann oder die Frau zu bringen. Wenn Sie sich bei *meinWittich* anmelden dann können Sie:

- * noch einfacher Anzeigen schalten ohne lästige Dateneingabe.
- * einen Suchagenten durch alle Kleinanzeigen auf wittich.de starten, der Ihnen die Ergebnisse nach Hause schickt.

Probieren Sie es doch ganz einfach aus.



Ihr Mitteilungsblatt

lesen & abonnieren

Hier steht, was wirklich interessiert! Lokales. Ihre Gemeindezeitung im Internet.

Das Amtsblatt verpasst? Kein Problem! Hier können Sie aktuell und jederzeit in über 500 Amts- und Mitteilungsblättern von LINUS WITTICH gezielt nach Rubriken, Ortsgemeinden oder Volltext auswählen, lesen und stöbern.



Unsere Mediadaten

auswählen, informieren

& kontaktieren

Führer durch den Mediadaten-dschungel.

Als Marktführer für Mitteilungsblätter produzieren wir immerhin fast 1000 verschiedene Publikationen. Unser Mediadaten-Führer hilft Ihnen. Wählen Sie einfach den passenden Markt aus, unsere Datenbank zeigt Ihnen dann, was bei Verlag+Druck LINUS WITTICH alles möglich ist. Zudem können Sie mit unserem bundesweiten Anzeigenverkauf quer durch Deutschland annoncieren. Mediadaten auch als PDF-Download!



- **Zeitungen**

Amts- und Mitteilungsblätter

- **Broschüren**

schön muss nicht teuer sein

- **Magazine**

rundum attraktiv

- **Akzidenzdrucke**

von Visitenkarte bis Plakat

- **Full-Service**

für gedruckte Medien von A bis Z.

- **wir informieren**

im Kern über lokales

- **wir werben**

f. Gewerbe, Privat & Institutionen

- **wir gestalten**

Anzeigen, Texte & Layout

- **wir organisieren**

den kompletten Workflow

- **wir beraten**

rund um die Medienwelt

Wir können noch mehr!



LW Sonderpublikationen

- **Treffpunkt Deutschland**
- **Hochzeitstraum**
- **Motorzeitung**
- **Pferdezeitung**

Über die Blättchen hinaus drucken, vermarkten und verlegen wir weitere regelmäßige Publikationen für besondere Nischenmärkte, z.B. für den Tourismus, Motorenfreunde, Abenteuer und und und...

Wir können noch mehr!



Unsere Publikationen als **interaktive e-books** (elektronisches Buch) demnächst online verfügbar!

Lesen Sie unsere Publikationen einfach online wie in einem Buch. Die realistische Blätterfunktion macht das Lesen der interaktiven e-books zum Erlebnis.

Schalten Sie **interaktive Anzeigen** mit direktem Link auf Ihre Homepage und erweitern Sie damit Ihren

Kunden- und Werbekreis!

Mehr Information demnächst unter www.wittich.de

Das alles auf
www.wittich.de

CMSweb Online Redaktion

Sie möchten Texte & Bilder an uns senden? Kein Problem - online 24h am Tag. Mit CMSweb von LINUS WITTICH.

Marktführer für
lokale Informationen!



Busunternehmen Walter Jaich

Großbrüsen · Falkenberger Straße
Tel. 0 35 35/2 11 00

Reisebüro - Busunternehmen

Reisebüro Jaich Filialen

Herzberg, Mönchstr. 23
Tel. 0 35 35/2 35 06

Dob.-Kirchhain · Leipziger Str. 41
Tel. 03 53 22/55 00

Elsterwerda · Hauptstr. 10
Tel. 0 35 33/48 82 64

Falkenberg · Fr.-List-Str. 6
Tel. 03 53 65/4 49 01

Bad Liebenwerda · Rossmarkt 5
Tel. 03 53 41/4 92 58

Mühlberg/E. · Straße der Jugend 1c
Tel. 03 53 42/4 97

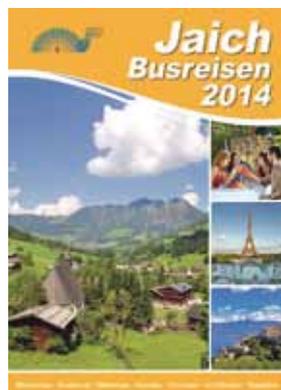
23.12.- 27.12.2013 Weihnachtszauber im Wienerwald 485,00 €



4 Übernachtungen, Halbpension, davon 1 Gourmet-Abendessen, 2 Gala-Dinner, weihnachtliches Programm, Ausflüge: Rundfahrt Wienerwald – Besuch der weihnachtlichen Stadt Wien – Ausflug Burgenland

Weihnachtliche Tagesfahrten

13.12.13	Weihnachtliches Schwartenberg , Busfahrt, Mittagessen, Schlitten- od. Kutschfahrt m. Glühwein, Kaffee, Weihnachtsmarkt Seiffen	59,00 €
15.12.13	Weihnachtsmarkt auf der Festung Königstein Busfahrt, Eintritt	36,00 €
14.12.13	Festung Königstein , Busfahrt & Eintritt	36,00 €
16.12.13	Advent in Seiffen , Busfahrt, Holzmich'l Werkstatt, Weihnachtsmarkt, Kaffeetrinken m. Programm	58,00 €



Der Katalog 2014 liegt bereit! Das und viel mehr erwartet Sie!
Gern senden wir Ihnen diesen kostenlos zu oder kommen Sie einfach vorbei!

Bei Festbuchung bis 31.12.2013 erhalten Sie Frühbucherrabatt!

17.- 26.01.14 Grüne Woche
Auch 2014 fahren wir täglich zur grünen Woche nach Berlin inkl. Busfahrt und Eintritt
32,00 €

Vorschau Mehrtagesfahrten 2014

02.02.- 07.02.	Winterferien auf Rügen , 5 Ü/HP, Erlebnisbad, Familienferienprogramm (Ki. b. 9 J.: 150 €, bis 14 J.: 230 €)	370,00€
14.02.- 16.02.	Winter in Oberwiesenthal , 2 Ü/HP, Mitnahme eig. Ski/Snowboard mgl.	195,00 €
22.02.- 23.02.	Hamburg m. Musical Phantom d. Oper, Rocky, König d. Löwen (weitere Termine: 22.-23.03.; 12.-13.04.; 17.-18.05.; 28.-29.06.; 19.-20.07.14)	ab 229,00 €
13.03.- 16.03.	Flugreise Rom – Durchführungsgarantie m. dt.-sprach. Reiseleiter	580,00 €
23.03.- 25.03.	Minikreuzfahrt Norwegen , 2 Ü/HP, Fahrt m. d. Color Fantasy, Oslo	399,00€
30.03.- 02.04.	Saisoneröffnung in Graal Müritz , 3 Ü/HP, Darb, Warnemünde, u.v.m.	369,00€
06.04.- 10.04.	Maritime Winterträume von Fehmarn bis Rügen, IFA Hotel, 4 ÜB/HP	375,00€
10.04.- 15.04.	Winterlicher Bahnzauber Schweiz , 5 ÜB/HP, Glacier-Express	585,00 €
11.04.- 13.04.	Flotte Bayern-Tour , München, Salzburg m. Hüttengaudi & Dirndlkür	265,00 €
14.04.- 17.04.	Flugreise Paris – Durchführungsgarantie m. dt.-sprach. Reiseleiter	629,00 €
14.04.- 17.04.	Flugreise Rom – Durchführungsgarantie m. dt.-sprach. Reiseleiter	650,00 €
16.04.- 22.04.	Osterreise zum Fischerfest nach Rabac - Istrien Kroatien, 6 ÜB/HP	620,00€
18.04.- 22.04.	Ostern im Emsland , 4 Ü/HP, Bad Bentheim, Haselünne, Groningen (NL)	425,00 €
20.04.- 24.04.	Schottland zum Knüllerpreis, Edinburgh, York & Highlands	409,00 €
01.05.- 04.05.	Tulpenblüte , Keukenhof, Blumencorso & Amsterdam, 3 ÜB/HP	395,00 €

Weitere Fahrten und genaue Informationen in unseren Reisebüros.

Vorschau Tagesfahrten 2014

08.01.14	Goldschlager , Stadthalle CB, Busfahrt, Eintritt PK 1 (Nik P., Michele, Laura Wilde u.a.)	76,00 €
19.01.14	Chinesischer Circus , Stadthalle CB, Busfahrt & Eintritt PK 2 Kinder bis 12 Jahre	57,00 € 50,00 €
19.01.14	Apassionata „Zeit für Träume“ , Berlin, Busf. & Eintritt PK 2	71,00 €
01.02.14	Modenschau im Adler Modemarkt Dessau , Busfahrt Modenschau m. Begrüßungssekt (30 min.), 25 % auf Ihre Einkäufe	22,00 €

04.02.14	Schlachtfest im Erzgebirge , Schlittenfahrt, Schlachteplatte, Programm mit Humor Musik und Tanz	75,00 €
05.02.14	ABBA-The Music Show , Stadthalle Cottbus, Busfahrt & Eintr. PK2	71,00 €
07.02.14	Kastelruther Spatzen in CB, Busfahrt & Eintritt PK2	78,00 €
15.+ 22.02.14	Haus, Garten, Freizeit, Messe Leipzig, Busfahrt & Eintritt	29,00 €
18.02.14	Andre Rieu in Berlin, Busfahrt & Eintritt PK2	111,00 €
18.02.14	Schlager des Jahres in Cottbus , Busfahrt & Eintritt PK2	83,00 €
22.02.14	Berlin mit Musicals ; Busfahrt & Eintr. PK2 – NEU! Gefährten Hintern Horizont 120,00 €	98,00 €
23.02.14	Kabarett „Leipziger Pfeffermühle“ , Stadtrundfahrt, Eintritt & Abendessen	72,00 €
01.03.14	Santiano in Riesa, Busfahrt & Eintritt PK2	68,00 €
08.03.14	Frauentag im Kristallpalast Leipzig , Busfahrt, Stadtführung, Veranstaltung u.v.m.	70,00€
08.03.14	Frauentag im Radeberger Biertheater , Busfahrt, Eintritt, Abendessen	67,00€
12.03.14	Zum Frauentag Fahrt ins Blaue , Busfahrt, Mittag, Programm, Kaffee & Tanz	54,00 €
15.03.14	Buchmesse in Leipzig, Busfahrt & Eintritt	31,00 €
27.03.14	Quirle Häusel - Zu Gast bei Kathrin & Peter; Busfahrt & Programm, Verpfl.	65,00 €
29.03.14	Blas- und Militärmusikfest , Berlin, Max-Schmeling-Halle, Busf. & Eintritt PK2	61,00 €
03.04.14	Grease Das Musical, Stadthalle CB, Busfahrt & Eintritt PK2	88,00 €
10.04.14	Hansi Hinterseer , Stadthalle CB, Busfahrt & Eintritt PK2	88,00 €
12.04.14	Krimi-Dinner Total , Spanischer Hof in Gröditz, Programm m. 4-Gang-Menü	73,00 €
26.04.14	Berlin mit Musicals ; Busfahrt & Eintr. PK2 – NEU! Gefährten Hintern Horizont 120,00 €	98,00 €
03.05.14	Berlin mit Stadtrundfahrt, Schifffahrt und Mittagessen	49,00 €
03.05.14	Carte Blanche , Dresdens berühmte Travestieshow, Eintritt, Abendessen	84,00 €
06.05.14	Radeberger Biertheater , Busfahrt, Eintritt, Abendessen	67,00 €
12.05.14	Rotkäppchen Sektellerei , Busfahrt, Stadtfhrg. Naumburg, Mittag, Stadtfhrg. Freyburg, Führung Sektellerei	66,00 €
16.05.14	Ferropolis - Stadt aus Eisen , Busfahrt, Eintritt & Führung, Mittag, Fahrt zum Wörlitzer Park mit Gondelfahrt	54,00 €
20.05.14	Zittauer Gebirge , Busfahrt, Frottiermuseum, Mittag & Kaffee im Kurhaus Jonsdorf, Rundfahrt	49,00 €
28.05.14	Berliner Schnauze in der Buschmühle, Busfahrt, Mittag, Kaffee mit musikalischem Programm	51,00 €
31.05.14	Gotha - die Stadt in Thüringen , Busfahrt, Stadtfhrg. Gotha, Eintritt & Führung im Schloss Friedenstein, Inselberg, Mittag	64,00 €
06.06.14	Michael Mittermeier , Stadthalle CB, Busfahrt & Eintritt, PK 2	55,00 €
12.06.14	Senftenberger See , Busfahrt, Mittag beim singenden Wirt in Großkoschen, Stadthafen Senftenberg, Schifffahrt, Kaffee & Abendessen	55,00 €
19.07.14	Dresdner Schössernmacht , Busfahrt & Eintritt	55,00 €
04.10.14	Rock-Legenden , Stadthalle CB m. den Puhdys, Karat, City, Busfahrt & Eintritt Stehplatz	80,00 € 64,00 €
16.10.14	Jürgen v.d. Lippe , Stadthalle CB, Busf. & Eintritt (nur buchbar bis 31.01.2014)	60,00 €

Für die kommenden Feiertage wünschen wir Ihnen wohlverdiente Erholung und eine stille, aber auch fröhliche Zeit mit Ihren Lieben. Möge das neue Jahr Ihnen alle Wünsche erfüllen, und Sie mit viel Zufriedenheit beschenken.

Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch wünscht Familie Jaich mit Team

